SIEMENS

Gigaset 910

Bedienungsanleitung

Schnurloses digitales Komforttelefon

Einleitung

Zum Gerät

Mit Ihrem Gigaset 910 haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile „ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet.

Das Gerät ist in moderner digitaler Technologie nach dem neuen Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgeführt. Die DECT-Technologie bietet u.a. hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören im Funkbereich und gute digitale Sprachqualität. Darüber hinaus erlaubt sie die problemlose Erweiterung der Grundkonfiguration Gigaset 910 – ein Mobilteil, eine Basisstation – zu einem kleinen Telefonsystem, in dem Sie nach extern, aber auch intern telefonieren können.

Gigaset 910 ist daher gleichermaßen geeignet für den privaten Einsatz wie auch für professionelle Anwendungen im Büro. Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet es u.a.:

- Speichermöglichkeit für bis zu 10 Kurzwahlrufnummern,
- Sperrfunktionen, um einzelne Rufnummern oder das Telefon zu sperren,
- Einstellbare Hörer-Lautstärke und Gebührenzählung,
- Erweiterungsmöglichkeit zu einem Telefonsystem,
  - Betrieb von bis zu 6 Mobilteilen an einer Basisstation
  - Interngespräch zwischen 2 Mobilteilen
  - Betrieb eines Mobilteils an bis zu 4 Basisstationen, um den Bereich, in dem Sie telefonieren und erreicht werden können, zu erweitern.

Zur Bedienungsanleitung

Ihr Gigaset 910 ist so ausgelegt, daß es durch Sie selbst angeschlossen werden kann. Beachten Sie dazu das Kapitel „Inbetriebnahme".

Nach Inbetriebnahme von Basisstation und Mobilteil können Sie in der Regel bereits telefonieren – das Gerät ist ab Werk voreingestellt, so daß im allgemeinen keine weiteren Einstellungen nötig sind.

Hinweise zum Telefonbetrieb finden Sie in den Kapiteln:

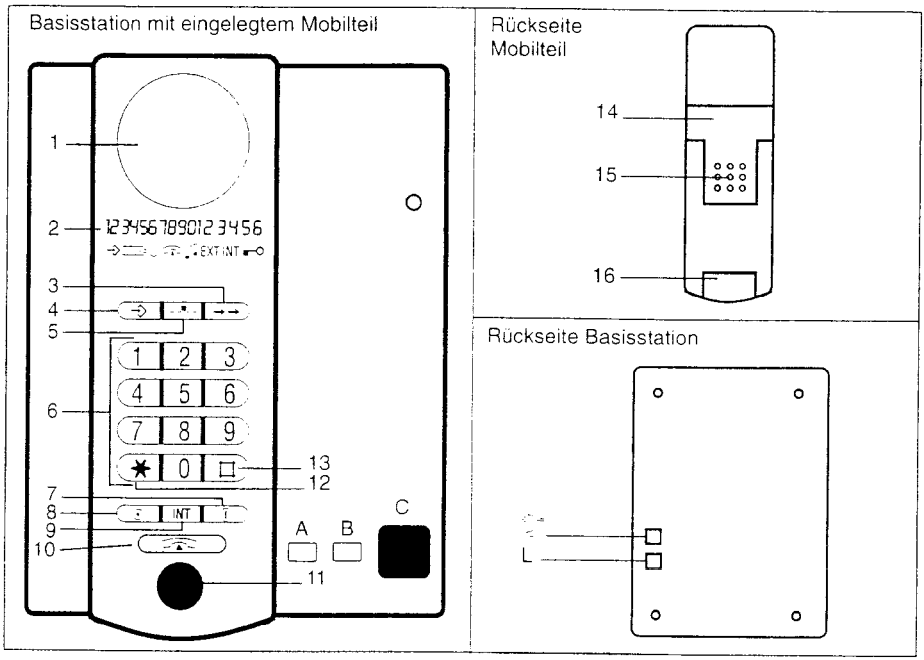
- Erläuterungen
- Abgehende Gespräche / Ankommende Gespräche / Während des Gespräches

Die weiteren Kapitel der Bedienungsanleitung beziehen sich auf Sonderfunktionen sowie die Erweiterung des Gigaset.

Wir empfehlen Ihnen, auch diese weiteren Kapitel zu lesen, um mit der Leistungsfähigkeit Ihres Gigaset voll vertraut zu werden.

Eine Kurzbedienungsanleitung mit den wichtigsten Funktionen finden Sie am Schluß dieser Bedienungsanleitung. Um Funktionen, Einstellungen und sonstige Informationen schnell zu finden, stehen Ihnen Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis zur Verfügung.

Übersichtsbilder



Funktionselemente der Basisstation

Frontseite		Rückseite
A Linke LED:	Amtsleitung-LED (leuchet, wenn der Anschluß zur Amtsleitung – nach Drücken der Belegungstaste – belegt ist)	Anschlußbuchse für Steckernetzgerät C39280-Z4-C59
B Rechte LED:	Akku-LED (EIN, wenn geladen wird. AUS, wenn nicht geladen wird)	L Anschlußbuchse für Amtsleitung
C Taste:	Paging (Rufen der Mobilteile)	

Funktionselemente des Mobilteils

Frontseite		Rückseite
1 Hörkapsel	8 Signaltaste	14 Trageclip
2 Display	9 Interntaste	15 Tonruflautsprecher (unter Trageclip)
3 Wahlwiederholungstaste	10 Belegungstaste	16 Akkufach / -deckel
4 Speichertaste	11 Mikrofon	
5 Kurzwahltaste	12 Stern-Taste	
6 Wähltastatur	13 Raute-Taste	
7 EIN-/AUS-/SCHUTZ-Taste		

Inhaltsverzeichnis

Einleitung
Übersichtsbilder

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt ... 3
Sonderzubehör ... 3
Hinweise zum Aufstellen der Basisstation ... 3
Anschließen der Basisstation ... 4
Mobilteil ... 5
Einlegen und Laden der Akkuzellen ... 5
Montage des Trageclips am Mobilteil ... 6
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen ... 6

Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole ... 7
EIN-, AUS-, SCHUTZ-Zustand ... 8
Umschalten der Zustände ... 9

Abgehende Gespräche

Wahl extern mit Zifferntasten ... 10
Wahl extern mit Zifferntasten als Blockwahl ... 11
Wahlwiederholung ... 11
Erweiterte Wahlwiederholung ... 12

Ankommende Gespräche

Gespräche entgegennehmen / beenden ... 13

Während des Gespräches

Hörer-Lautstärke ändern ... 14
Stummschaltefunktion ... 14

Kurzwahl

Kurzrufnummern speichern, kontrollieren oder ändern ... 15
Kurzrufnummern eines Mobilteils löschen ... 16
Kurzrufnummer wählen ... 17

Einstellungen

System-PIN ... 18
Mobilteil-PIN eingeben ... 19
Einstellen des Wahlverfahrens ... 20
Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens ... 21
Gesprächsdaueranzeige ein- / ausschalten ... 22
Gesprächsgebührenanzeige oder Gesprächseinheitenanzeige ein- / ausschalten ... 23
Gebührensatz aller Mobilteile überprüfen oder einstellen ... 24
Gebührensumme eines oder aller Mobilteile überprüfen oder löschen ... 25
Tonruflautstärke des Mobilteils einstellen ... 26
Tonruflautstärke der Basisstation einstellen ... 26
Klangfarbe des Mobilteils einstellen ... 27
Klangfarbe der Basisstation einstellen ... 27

Inhaltsverzeichnis

Sperren

Direktrufnummer kontrollieren, löschen oder eingeben ... 28
Sperren des Mobilteils / Direktruf einschalten ... 29
Direktrufnummer wählen ... 30
Sperre / Direktruf ausschalten ... 30
Sperrnummern / Wahlkontrolle eingeben ... 31
Sperrnummern / Wahlkontrolle löschen ... 32
Sperrnummern / Wahlkontrolle ein- / ausschalten ... 33
Sperren der Basisstation für abgehende Gespräche ein- / ausschalten ... 34

Internruf (Paging)

Von der Basisstation an die Mobilteile ... 35

Betrieb mehrerer Mobilteile

Mobilteil an eine Basisstation anmelden ... 37
Wahl intern (d.h. innerhalb des Funkbereiches zu einem anderen Mobilteil) ... 38
Externgespräch an einen internen Teilnehmer übergeben / interne Rückfrage ... 39
Amtsberechtigung der Mobilteile einstellen ... 40
Rufzuordnung für externe Anrufe ... 41
Sondereinstellungen zur Rufzuordnung ... 41
Umstellung Sammelruf / Rufpriorität ... 42
Sammelruf-Gruppe ändern ... 43
„Internnummer mit Priorität" ändern ... 44
Rufanzahl ändern ... 45
Mobilteil von einer Basisstation abmelden ... 46

Betrieb an einer Telefonanlage

Amtskennzahlen (AKZ) eingeben ... 47
Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben ... 48
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ ändern, Löschen von AKZ / HAKZ ... 49
Rückfragegespräch aufbauen ... 50
Gespräch vermitteln ... 50

Betrieb an mehreren Basisstationen

Allgemeine Erläuterungen ... 51
Anmeldung an mehreren Basisstationen Gigaset 910 ... 55
Anmeldung an mehreren Basisstationen Gigaset 951 / 952 ... 56
Anzeige der Basisstationsnummer ein- / ausschalten ... 57
Automatische / manuelle Registrierung der Mobilteile ... 58

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Akustische Signalisierungen 59
Tastenquittungston ein- / ausschalten 60
Negativen Quittungston ein- / ausschalten 60
Positiven Quittungston ein- / ausschalten 61
Akkuwarnton ein- / ausschalten 61
Reichweitenwarnton ein- / ausschalten 62
Synchronisationston ein- / ausschalten 62
Zurücksetzen in den Lieferzustand 63
AWADo-Betrieb 64
Pflege des Telefons 64
Technische Daten 64
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 65
Garantie 66
24-Monats-Service 66
Ansprechpartner 66
Stichwortverzeichnis 67
Für Ihre Notizen 70

Kurzbedienungsanleitung – Mobilteil

Zulassung für Hauptanschluß und Nebenstellen

Das Telefon ist durch das „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" (BZT) zugelassen. Es darf von Ihnen selbst über die „Telekommunikations-Anschalte-Einheit" (TAE) am Hauptanschluß oder hinter Nebenstellen angeschaltet und betrieben werden.

Die Genehmigung gilt für grundstücksbezogene Anwendung; Dienstleistungen für Dritte sind nicht erlaubt.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Basisstation
- TAE-Anschlußkabel
- Netzgerät zur Basisstation
- Bedienungsanleitung
- Servicevertrag
- Mobilteil
- Deckel für das Akkufach des Mobilteils
- Trageclip für das Mobilteil
- Akkuzellen (2 Stück)

Sonderzubehör

Weitere zusätzliche Mobilteile und Ladeschalen sind als Sonderzubehör einzeln erhältlich.

Unter den Überschriften „Betrieb mehrerer Mobilteile und „Betrieb an mehreren Basisstationen" finden Sie Beispiele, wie Sie Ihr Telefon zu **Ihrer** individuellen Telefonkleinanlage erweitern können.

Hinweise zum Aufstellen der Basisstation

Tips für die günstige Aufstellung der Basisstation

Sofern Sie drahtgebundene Telefone neben diesem schnurlosen Telefon benutzen, empfehlen wir, einen möglichst großen Abstand zwischen Telefon und Basisstation zu wählen, um eventuelle Brummeinstreuungen (technisch bedingt) auf das Telefon zu vermeiden.

Stellen Sie die Basisstation möglichst zentral in dem Bereich auf, in dem Sie telefonieren wollen, beispielsweise:

☺ in der Diele Ihrer Wohnung,
☺ in einem zentralen Raum Ihres Hauses, Büros oder Ihrer Wohnung,
☹ nicht im Keller
☹ nicht auf dem Dachboden,

Die Basisstation sollte möglichst frei zugänglich aufgestellt werden, beispielsweise:

☺ an unverstellten Stellen im Raum,
☹ nicht in Mauernischen,
☹ nicht hinter Metalltüren, schweren Möbeln, Metallschränken,
☹ nicht an Orten, die durch dicke (Stahl-) Betonwände oder Metallwände funktechnisch besonders stark abschirmen.

Wenn Sie auch außerhalb des Gebäudes auf Ihrem Grundstück telefonieren wollen, stellen Sie die Basisstation:

☺ möglichst in Fensterhöhe,
☺ in einen Raum, der zu Ihrem Grundstück zeigt.

Inbetriebnahme

Aufstellort / Auswahl des Montageortes

Bei der Auswahl des Aufstellortes sollten Sie folgende Kriterien beachten:

1. Das Telefonanschlußkabel muß zur TAE-Buchse reichen.
2. Am Aufstellort muß sich eine Netzsteckdose 220/230 V zur ***Stromversorgung*** der Basisstation befinden.
3. Der Aufstellort sollte nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-, Büro- oder Mikrowellengeräten liegen, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.
4. Die Basisstation ist für den Betrieb in geschützten Räumen in einem ***Temperaturbereich*** von +5 °C bis +40 °C ausgelegt. Sie sollte beispielsweise nicht im Bad, in der Waschküche, einem feuchten Kellerraum oder in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern o.ä., aufgestellt werden. Direkte Sonneneinstrahlung ist ebenso zu vermeiden.

Aufstellfläche

Da die Basisstation ein Tischstandgerät ist, plazieren Sie es am besten auf einer ebenen Fläche.

Normalerweise hinterlassen die ***Gerätefüße*** keine unliebsamen Spuren. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß bei Kontakt mit Geräteteilen Spuren auf der Standfläche verursacht werden.

Reichweite

Abhängig von den Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite im Freien bis zu ca. 300 m. In Gebäuden wird, abhängig von räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, eine Reichweite von bis zu 50 m erreicht. Sollten Sie den Bereich verlassen, verlieren Sie die Funkverbindung zur Basisstation und das EIN-Symbol im Display blinkt. Sofern Sie den Reichweitenwarnton eingeschaltet haben (im Auslieferungszustand ist der Reichweitenwarnton ausgeschaltet) ertönt zusätzlich dieser Warnton vor Verlassen des Funkbereichs.

Anschließen der Basisstation

1. ***Anschlußschnur mit TAE- und Miniwestern-Stecker***

   Zuerst stecken Sie den Miniwesternstecker Ihrer Telefonanschlußschnur in die mit „L" gekennzeichnete Buchse (Gehäuseunterseite der Basisstation). Danach den TAE-Stecker in Ihre TAE-Telefonsteckdose.

2. ***Steckernetzgerät mit Stecker, Kabel und Miniwesternstecker***

   Stecken Sie den Miniwesternstecker des Kabels am Steckernetzgerät in die mit „ " gekennzeichnete Buchse (Gehäuseunterseite der Basisstation). Anschließend stecken Sie das Netzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.

Hinweis:

- **Bei *Netzspannungsausfall* oder bei nicht angeschlossenem Netzgerät ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.**
- **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät C39280-Z4-C59.**
- **Achten Sie darauf, daß Sie die Anschlüsse von Telefonanschlußschnur und Steckernetzgerät an der Basisstation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen ist die Basisstation nicht funktionsfähig und kann beschädigt werden.**

Inbetriebnahme

Mobilteil

Das Mobilteil wird über 2 Akkuzellen mit Spannung versorgt. Zum Betrieb müssen Sie die Akkuzellen in das vorgesehene Akkufach des Mobilteils einlegen und das Fach mit dem mitgelieferten Akkufach-Deckel verschließen.

Das Mobilteil ist im Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C einsetzbar. Schützen Sie es vor Nässe.

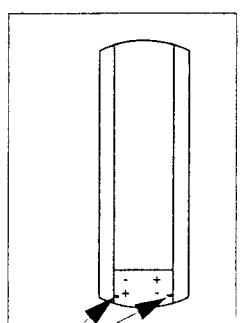
Hinweis für Träger von Hörgeräten:

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Telefons beachten, daß Funksignale in ***Hörgeräte*** einkoppeln und bei genügender Stärke einen sehr unangenehmen Brummton verursachen können.

Einlegen und Laden der Akkuzellen

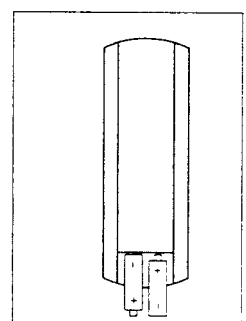
1. Akkuzellen in das Mobilteil einlegen

- Halten Sie das Mobilteil mit der Tastaturseite nach unten. Im unteren Bereich des Mobilteils befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akkuzellen.
- Schieben Sie die beiden mitgelieferten Akkuzellen gemäß Abbildung in das Akkufach. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akkuzellen. Sie ist auf dem Schild im Akkufach angegeben (siehe auch Abbildung).
- Schieben Sie den Deckel für das Akkufach von oben in den vorgesehenen Nuten (s. Abbildung) auf das Mobilteil und verschließen Sie das Fach.



Nuten zum
Einsetzen des Deckels

Mobilteil Rückseite



+ Pol

Einlegen der Akkuzellen
Akkufach geöffnet

Hinweis: Bei falsch eingelegten Akkuzellen läßt sich das Fach nicht verschließen.

2. *Laden der Akkuzellen*

Im Auslieferzustand sind die Akkus nicht geladen. Zum Laden muß das Mobilteil in die Ablage auf der Basisstation oder Ladeschale (nicht im Lieferumfang) gelegt werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Tastatur nach oben oder unten zeigt, wohl aber, daß die Unterseite des Mobilteils mit seinen Ladekontakten mit der Unterseite der Basisstation und deren Ladekontakten zusammentrifft.

Wenn Sie das Mobilteil zum Laden richtig eingelegt haben, signalisiert Ihnen die ***LED*** (Leuchtdiode ⊏⊐) durch konstantes Leuchten das Laden.

Montage des Trageclips am Mobilteil

Bei Bedarf können Sie den mitgelieferten Trageclip montieren. Halten Sie das Mobilteil mit der Tastaturseite ins Handinnere. Auf der Höhe des Displays erkennen Sie seitlich kleine Löcher. Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkuzellen

1. Das Mobilteil wird mit zwei wiederaufladbaren Nickel-Cadmium-Zellen der Bauform AA (Mignonzellen) geliefert.

- Verwenden Sie nur diese mitgelieferten Akkuzellen.
- Bei Ersatzbedarf ist strengstens darauf zu achten, daß nur zugelassene Akkuzellen des Typs P-60 AA, Fa. Panasonic
  verwendet werden.
- Der Einsatz anderer Akkutypen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien kann zu Funktionsstörungen bis hin zu Beschädigungen der Geräte führen.
  Der Hersteller übernimmt für solche Fälle keine Haftung.

Keine normalen Batterien einsetzen! Nur zugelassene Akkuzellen verwenden!

2. Bei Inbetriebnahme und Gebrauch der Akkus beachten Sie folgende Grundsätze:

- Laden Sie die Akkus am Anfang gründlich auf.
  Wir empfehlen, die Akkus zunächst ca. 16 Stunden ununterbrochen zu laden, z.B. über Nacht, und die Mobilteile in der ersten Betriebswoche zum Laden immer wieder in der Basistation bzw. Ladeschale abzulegen.
- Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität, d.h. die volle Gesprächs- bzw. Bereitschaftszeit, in der Regel erst nach einigen Tagen normalen Gebrauchs. Obwohl die Akku-LED signalisiert, daß die Akkuzellen eines eingelegten Mobilteils geladen sind – LED aus –, muß in dieser Anfangsphase damit gerechnet werden, daß die normalen Gesprächs- und Bereitschaftszeiten unterschritten werden.
- Nach anfänglichem gründlichen Laden erreichen die Akkus den normalen Betriebszustand. Im normalen Betriebszustand empfehlen wir, die Mobilteile nicht nach jedem Gespräch in die Basisstation oder Ladeschale abzulegen. Es ist günstig, wenn die Akkus sich zwischenzeitlich auch immer wieder entladen.
  Achtung: Geringere Betriebszeiten bei teilweise entladenen Akkus
- Achten Sie darauf, daß die Kontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Zusätzliche Akkus (Reserve) können in der Ladeschale geladen werden; diese sollten gelegentlich gegen die Mobilteilakkus getauscht werden.

3. *Akku-Gebrauchs- und -Ladezeiten*

Dauergespräch	bis zu 6,5 Stunden
Bereitschaft	bis zu 40 Stunden
Ladezeit im Mobilteil, in der Basisstation	ca. 4 bis 5 Stunden
Ladezeit im Mobilteil, in der Ladeschale	ca. 4 bis 5 Stunden
Ladezeit im Akku-Reservefach in der Ladeschale	ca. 20 – 24 Stunden

Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole

In der oberen Zeile werden sämtliche Ziffern und Zeichen, in der unteren die Symbole für verschiedene Betriebszustände angezeigt.

Zeichen	Erläuterung
u	Anzeige nach kurzem Drücken der Signaltaste, ⊙-Taste.
U	Anzeige nach langem Drücken der Signaltaste, ⊙-Taste.
=	Speicher leer.
A	AKZ (nur hinter Telefonanlagen bedeutsam).
H	HAKZ (nur hinter Telefonanlagen bedeutsam).
⊓	Anzeige der Stern-Taste, * -Taste.
-	Anzeige der Raute-Taste, # -Taste.

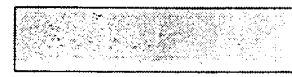
Symbole	Erläuterung
→	Zeigt an, daß sich das Mobilteil im Speicherbetrieb befindet und nicht wahlbereit ist. Über die → -Taste zu aktivieren.
▭+	Batterie-Symbol blinkt ca. 5 bis 10 Minuten, bevor die Akkus leer sind. Liegt das Mobilteil in der Basisstation oder Ladeschale und wird geladen, so erscheint das Symbol.
⏻	EIN-Symbol. Über die ⏻ -Taste zu aktivieren.
☎	Belegungs-Symbol zeigt an, daß ein Funkkanal zur Basisstation besteht. Über die ☎ -Taste zu aktivieren.
♫	zeigt an, daß das Wahlverfahren zeitweise von Impulswahlverfahren auf Mehrfrequenzwahlverfahren umgeschaltet wurde.
EXT	zeigt an, daß eine externe Verbindung über die Basisstation besteht.
INT	zeigt an, daß eine interne Verbindung über die Basisstation besteht.
🔒	zeigt an, daß das Mobilteil gesperrt ist.

Erläuterungen

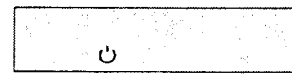
EIN-, AUS-, SCHUTZ-Zustand

Das Mobilteil kann alternativ in drei verschiedene Zustände gesetzt werden.

1. AUS
   Es kann nicht telefoniert werden und es werden keine ankommenden Rufe signalisiert.

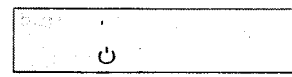


2. EIN
   Es kann telefoniert und angerufen werden.
   Soll ein Anruf angenommen werden, so ist das Mobilteil nur von der Basisstation oder Ladeschale abzuheben.

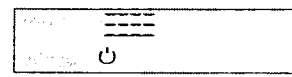


   oder

   Lag das Mobilteil nicht auf der Basisstation oder Ladeschale, so muß die -Taste gedrückt werden.



3. SCHUTZ
   Dabei ist die Tastatur des Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen, z.B. beim Tragen in der Tasche, geschützt.
   Ankommende Rufe sind dem EIN-Zustand entsprechend annehmbar. Das Mobilteil schaltet sich für das Gespräch automatisch in den EIN-Zustand.
   Abgehende Gespräche, sind nicht möglich.



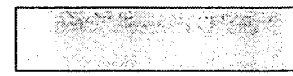
Hinweis: ● Befindet sich das Mobilteil nicht im Funkbereich einer Basisstation, blinkt das Symbol (!). Telefonieren ist nicht möglich.

Erläuterungen

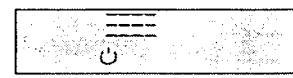
Umschalten der Zustände

Umschalten vom EIN-Zustand:

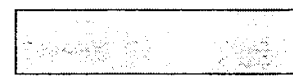
- in den AUS-Zustand:
  Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erlischt.
  Sie hören den Tastenquittungston.



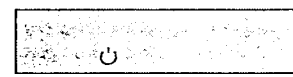
- in den SCHUTZ-Zustand:
  Taste **kurz** drücken, bis sich die Displayanzeige aktualisiert hat.
  Sie hören den Tastenquittungston.



Umschalten vom AUS-Zustand:



- in den EIN-Zustand:
  Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erscheint.
  Sie hören den Tastenquittungston.



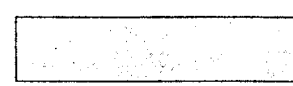
oder

Sie legen das Mobilteil einfach in die Basisstation (oder Ladeschale).
Sie hören den Tastenquittungston.

Umschalten vom SCHUTZ-Zustand:

- in den EIN-Zustand:
  Taste **kurz** drücken, bis sich die Displayanzeige aktualisiert hat.
  Sie hören den Tastenquittungston.

- in den AUS-Zustand:
  Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erlischt.
  Sie hören den Tastenquittungston.



Hinweis: ● **Zum Wählen und Speichern muß sich das Mobilteil im EIN-Zustand befinden.**

Abgehende Gespräche

Nach Inbetriebnahme von Basisstation und Mobilteil können Sie in der Regel mit einem auf EIN geschalteten Mobilteil telefonieren.

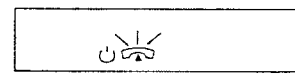
Das Telefon ist auf Impulswahlverfahren voreingestellt.

Sollte Ihr Telefonanschluß nach dem Mehrfrequenzwahlverfahren arbeiten (häufig Anschlüsse hinter Nebenstellenanlagen), müssen Sie das Wahlverfahren umstellen – siehe dazu „Einstellen des Wahlverfahrens", Seite 20.

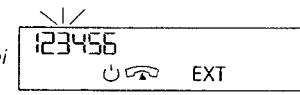
Wahl extern mit Zifferntasten

Belegungstaste drücken.

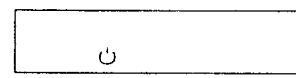
Sie hören den Wählton,
und das Symbol im Display blinkt.



Die gewünschte Rufnummer eingeben.
Sie wird im Display angezeigt; hier 123456, wobei während des Wählens die gerade ausgewählte blinkt; hier die 3.
Sie hören den Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...



Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis: ● **Wenn Ihre Amtsleitung durch einen anderen internen Teilnehmer belegt ist, blinkt im Display Ihres Mobilteils die Anzeige EXT und Sie hören den internen Besetztton. Die Amtsleitung-LED an der Basisstation leuchtet.**

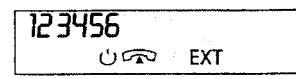
Abgehende Gespräche

Wahl extern mit Zifferntasten als Blockwahl

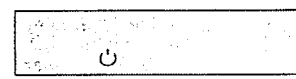
Die ***Blockwahl*** ermöglicht, die eingegebene externe Rufnummer zu kontrollieren, bevor diese (erst anschließend belegen) ausgewählt wird.

Die gewünschte Rufnummer eingeben.
Hier 1 2 3 4 5 6 .

Belegungstaste innerhalb von 30 Sekunden drücken.
Im Display blinkt das Belegungssymbol.
Anschließend hören Sie den Wählton, und die Rufnummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...



Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis:
- Möchten Sie eine bereits gewählte Ziffernkombination ändern oder neu eingeben, so ist die Belegungstaste **zweimal** zu drücken.
- Die Blockwahl kann max. 22 Stellen umfassen.

Wahlwiederholung

Die **Wahlwiederholung** gestattet Ihnen, die zuletzt ausgewählte, externe Rufnummer wieder zu wählen.

Belegungstaste drücken.
Sie hören den Wählton.

Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer wird im Display angezeigt; hier 1 2 3 4 5 6 7 8 und anschließend ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...

Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.

Hinweis:
- Es werden max. 22 Stellen gespeichert.
- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt die vorherige.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können Sie zusätzlich weitere Ziffern manuell nachwählen. Die nachgewählten Ziffern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
- Die Wahlwiederholung ist auch als Blockwahl möglich.

Erweiterte Wahlwiederholung

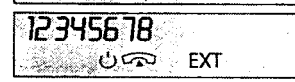
Wollen Sie eine bereits gewählte Rufnummer später zur Verfügung haben, weil Sie inzwischen andere Telefonate führen möchten, speichern Sie diese unter der Wahlwiederholungstaste, bevor Sie die Verbindung trennen.

Speichern:

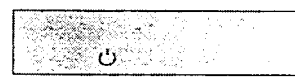
Sie hören bereits den Rufton oder den Besetztton.
Die Rufnummer wird im Display angezeigt; hier 1 2 3 4 5 6 7 8 .

Speichertaste drücken.

Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer ist gespeichert.



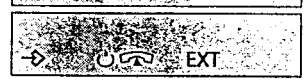
Zum Beenden:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Wahl mit erweiterter Wahlwiederholung:

Belegungstaste drücken.
Sie hören den Wählton.

Speichertaste drücken.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer wird im Display angezeigt; hier 1 2 3 4 5 6 7 8 und anschließend ausgewählt.

Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.

Hinweis:
- Es werden max. 22 Stellen gespeichert.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können Sie zusätzlich weitere Ziffern manuell nachwählen. Die nachgewählten Ziffern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
- Die erweiterte Wahlwiederholung ist auch als Blockwahl möglich.

Ankommende Gespräche

Gespräche entgegennehmen / beenden

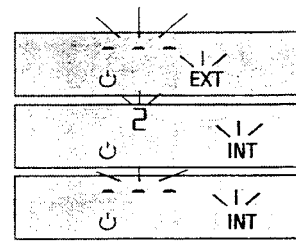
Ein ***ankommendes Gespräch*** (extern, intern oder Pagingruf) wird über den Tonruf und das Mobilteildisplay signalisiert.

Displayanzeigen vor Gesprächsannahme:

Ankommendes Gespräch von extern:
Displayanzeigen blinken.

Ankommendes Gespräch von intern (hier von Mobilteil 2): *Displayanzeigen blinken.*

Ankommender Ruf von Basisstation / Paging
Displayanzeigen blinken.



So nehmen Sie ein Gespräch an:

entweder durch „Abheben" des Mobilteils aus der Basisstation bzw. Ladeschale,

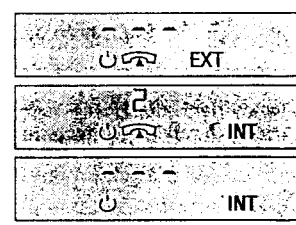
oder durch Drücken der Belegungstaste , wenn das Mobilteil nicht in der Basisstation bzw. Ladeschale liegt.

Displayanzeigen nach Gesprächsannahme:

von extern

von intern (hier von Mobilteil 2)

von Basisstation / Paging:



So beenden Sie ein Gespräch:

entweder durch „Zurücklegen" des Mobilteils in die Basisstation bzw. Ladeschale,

oder durch Drücken der Belegungstaste , wenn das Mobilteil nicht in die Basisstation bzw. Ladeschale zurückgelegt wurde.

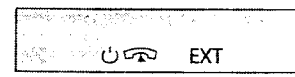
Displayanzeigen nach dem Beenden:

Während des Gespräches

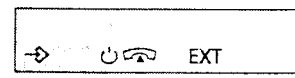
Hörer-Lautstärke ändern

Sie können die Lautstärke Ihres Mobilteiles in drei Stufen (1 = normal bis 3 = laut) einstellen. Diese Einstellung ist im Gespräch und im EIN-Zustand möglich.

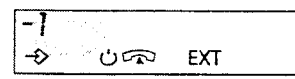
Sie führen ein Gespräch ...



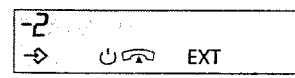
Speichertaste drücken.



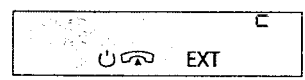
Raute-Taste drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Zifferntaste (1 ... 3) drücken (z.B. 2).



Speichertaste erneut drücken.
Die Lautstärke ist verändert.

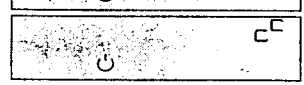


Sie führen das Gespräch weiter ...

Display nach der Hörer-laut-Einstellung:
(Anzeigen nur im Ruhezustand)

Stufe 2

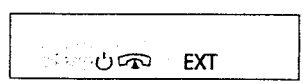
Stufe 3



Stummschaltefunktion

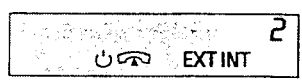
Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie bei Externgesprächen das Mobilteil kurzzeitig stummschalten.

Sie führen ein externes Gespräch ...



INT

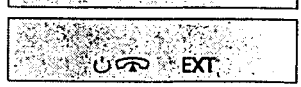
Interntaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 2).



Rückfrage im Raum halten ...

Signaltaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.

Sie führen das Gespräch weiter ...

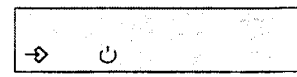


Kurzwahl

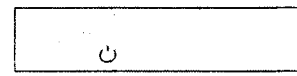
Kurzrufnummern speichern, kontrollieren oder ändern

Sie können 10 häufig verwendete Rufnummern speichern.

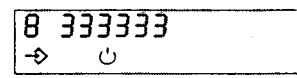
Speichertaste drücken.



Kurzwahltaste drücken.

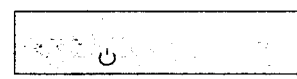


Eine Zifferntaste 1 bis 0 zur Auswahl eines Kurzwahlspeichers drücken z.B. 8. Der gewählte Speicherplatz „8" wird links im Display angezeigt, daneben der Speicherinhalt. Wenn der Speicher leer ist, werden – angezeigt, sonst die im Speicher abgelegte Nummer; hier 3 3 3 3 3 3.



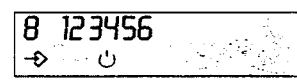
entweder

Speichertaste drücken; die alteTelefonnummer auf Speicherplatz 8 wird bestätigt.



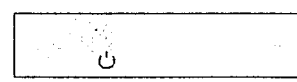
oder

Neue Rufnummer eingeben; z.B. 1 2 3 4 5 6.



abschließend

Speichertaste drücken.



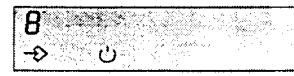
Hinweis:

- Speicherbar sind 10 Kurzwahlziele à 22 Stellen, die aus Ziffern, Raute-, Stern- und Signaltaste bestehen können. Bei längeren Rufnummern werden nur die ersten 22 Stellen gespeichert.
- Speichern ist auch ohne Verbindung zu einer Basisstation möglich.
- Ändern durch Überschreiben der Telefonnummer.
- Notizbuchfunktion: Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer auf ein Kurzwahlziel speichern.

Kurzrufnummern eines Mobilteils löschen

Speichertaste drücken.

Zifferntaste **8** drücken.



Kurzwahltaste drücken.

Mobilteil-PIN eingeben
(siehe „Mobilteil-PIN eingeben").
Jede eingegebene Ziffer löscht
einen Strich im Display.

Speichertaste erneut drücken.

Alle Kurzrufnummern sind gelöscht.

Hinweis: ● Die Mobilteil-PIN schützt Ihr Kurzwahlregister gegen unbefugte Änderungen. Einstellungen Ihrer persönlichen Mobilteil-PIN siehe „Mobilteil-PIN eingeben".

Kurzwahl

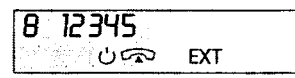
Kurzrufnummer wählen

Belegungstaste drücken.
Sie hören den Wählton.

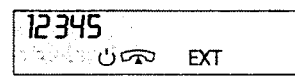
Kurzwahltaste drücken.

Zum Blättern und Wählen

Kurzwahltaste so oft drücken, bis gewünschter Speicherplatz mit Rufnummer erscheint (hier z.B. Speicherplatz 8).

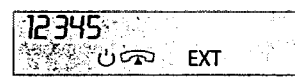


Angezeigte Ziffer (hier 8) zum Aussenden der Rufnummer eingeben.



oder
zum gezielten Wählen

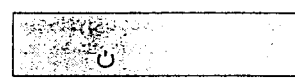
Gewünschte Speichernummer eingeben (hier 8). Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und gewählt.



anschließend

Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das externe Gespräch ...

Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis:
- Kurzrufnummern wählen ist auch als Blockwahl möglich.
- Sie können auch noch zusätzlich nachwählen.
- Kurzwahlnummern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.

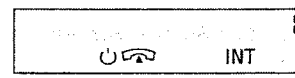
Einstellungen

Um Einstellungen vorzunehmen, muß sich das Mobilteil im EIN-Zustand befinden und die Basisstation angeschlossen sein.

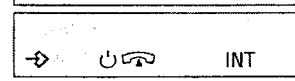
System-PIN

Zu Ihrer ***Sicherheit*** können Sie eine neue PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) für das System eingeben. **Diese schützt** ihre Einstellungen und **das Anmelden weiterer Mobilteile**. Alle Eingaben erfolgen von einem Mobilteil aus. Im **Lieferzustand** lautet die PIN **0 0 0 0**.

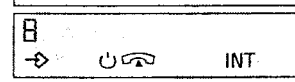
INT — Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).



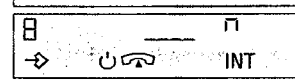
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



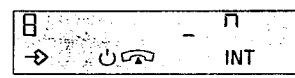
8 — Zifferntaste **8** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



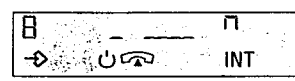
* — Stern-Taste drücken.



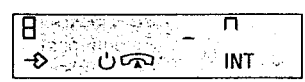
Bisherige System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich, danach erscheinen 8 Striche.



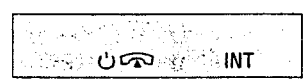
Neue System-PIN eingeben **(gut merken).**
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der ersten 4 Striche.



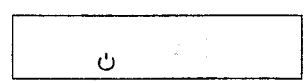
Neue System-PIN nochmals eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der zweiten 4 Striche.



Speichertaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die neue System-PIN ist gespeichert.



Belegungstaste drücken.



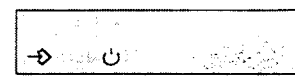
Hinweis:

- Sollten Sie eine falsche System-PIN eingegeben haben, erfolgt ein negativer Quittungston, das Display beginnt zu blinken.
- Prozeduren können durch Drücken der Speichertaste beendet werden.
- Wenn Sie eine PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an den Lieferanten des Telefons.

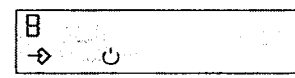
Mobilteil-PIN eingeben

Zusätzlich können Sie je Mobilteil eine eigene neue PIN eingeben. Diese schützt dann z.B. Ihre persönlichen, gespeicherten Daten vor unberechtigtem Zugriff. Weiter ist die Mobilteil-PIN notwendig für: Sperren des Mobilteils und die Freigabe des Direktrufes, Programmierung des Direktrufes, Entsperren des Mobilteils und Ändern der Mobilteil-PIN. Im **Lieferzustand** lautet die PIN **0 0 0 0**.

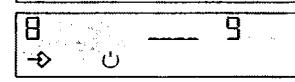
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



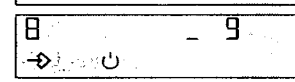
Zifferntaste **8** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



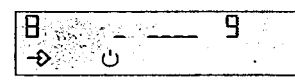
Zifferntaste **9** drücken.



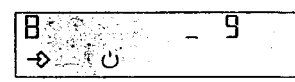
Bisherige Mobilteil-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich, danach erscheinen 8 Striche.



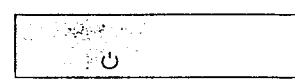
Neue Mobilteil-PIN eingeben **(gut merken).**
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der ersten 4 Striche.



Neue Mobilteil-PIN nochmals eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen der zweiten 4 Striche.



Speichertaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die neue Mobilteil-PIN ist gespeichert.



Hinweis:

- Sollten Sie eine falsche Mobilteil-PIN eingegeben haben, erfolgt ein negativer Quittungston, das Display beginnt zu blinken.
- Prozeduren können durch Drücken der Speichertaste beendet werden.
- Wenn Sie eine PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an den Lieferanten des Telefons.

Einstellen des Wahlverfahrens

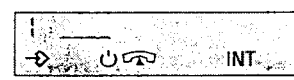
Ihr Telefon ist auf das am Hauptanschluß übliche ***Impulswahlverfahren (IWV)*** voreingestellt. Sie können es auch an Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen mit ***Mehrfrequenzwahlverfahren*** (MFV) anschließen. Das dann zutreffende ***Wahlverfahren*** können Sie selbst ändern.

Kontrolle des Wahlverfahrens Ihres Telefonanschlusses:
Betätigen Sie die Belegungstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

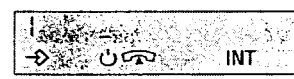
INT — Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).

→ — Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

1 — Zifferntaste **1** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



→→ — Wahlwiederholungstaste drücken.

IWV, Signaltaste Erde einstellen (Lieferzustand)
Einzugebende Ziffernfolge:

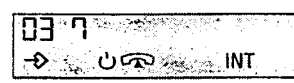
0 3 3

MFV, Signaltaste Erde einstellen
Einzugebende Ziffernfolge:

0 3 6

MFV, Signaltaste Flash (kurz/ 80 ms) für Telefonanlagen
Einzugebende Ziffernfolge:

0 3 7

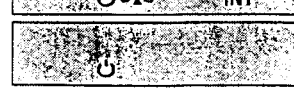


MFV, Signaltaste Flash (lang/300 ms) für Telefondienste am Hauptanschluß (z.B. ANIS):
Einzugebende Ziffernfolge:

0 3 8

→ — Speichertaste erneut drücken.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.

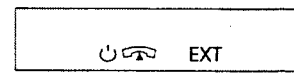
Belegungstaste drücken.



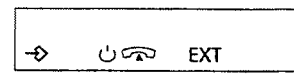
Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon auf Impulswahlverfahren (IWV) eingestellt, so können Sie während des Gesprächs das Wahlverfahren von Impulswahl auf Mehrfrequenzwahl umschalten (z.B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters).

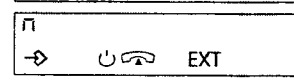
Sie haben bereits eine externe Verbindung aufgebaut.



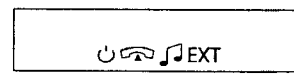
Speichertaste drücken.



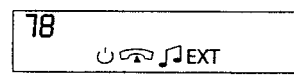
Stern-Taste drücken.



Speichertaste drücken.
Das Wahlverfahren ist auf MFV umgeschaltet.



Gewünschte Ziffern und Zeichen eingeben.
Sie werden im Display angezeigt; hier zur Rufnummer zusätzlich 7 8 .



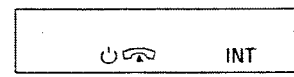
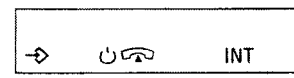
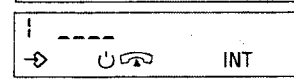
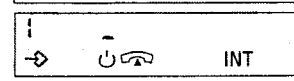
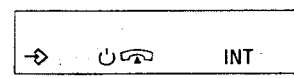
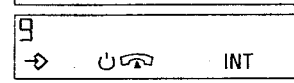
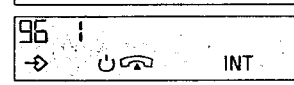
Hinweis:

- Die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens ist erst nach der Auswahl aller gewählten Ziffern möglich.
- Nachdem Sie einmal umgeschaltet haben, können Sie während dieses Telefonates mit Hilfe der Signaltaste zwischen den Wahlverfahren hin- und herschalten. Nach Beenden des Telefonates kehrt das Telefon automatisch wieder in den ursprünglichen Wahlmodus zurück.
- Ziffern und Zeichen, die während der Umschaltung eingegeben werden, werden nicht in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.
- Das MFV-Symbol erscheint nur bei der zeitweisen Umschaltung des Wahlverfahrens und verschwindet bei einer internen Rückfrage.
- Im **Lieferzustand** ist IWV voreingestellt.
- Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige unterdrückt.

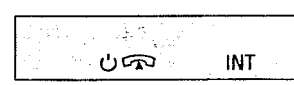
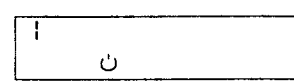
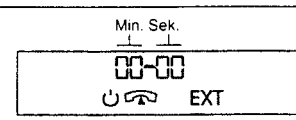
Einstellungen

Gesprächsdaueranzeige ein- / ausschalten

Die ***automatische Gesprächsdaueranzeige*** wird ca. 12 Sekunden nach der Auswahl der letzten Ziffer gestartet. Nach dem Gesprächsende bleibt die Anzeige noch ca. 4 Sekunden sichtbar.

INT	Interntaste drücken. *Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).*	
→	Speichertaste drücken. *Der Speicher wird geöffnet.*	
1	Zifferntaste **1** drücken. *Die Prozedur wird eingeleitet.*	
	System-PIN eingeben. *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
9	Zifferntaste **9** drücken.	
6	Zifferntaste **6** drücken. *Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellung angezeigt.*	
	Zum Einschalten Zifferntaste **1 (Lieferzustand)** drücken. Zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken:	

abschließend:

→	Speichertaste erneut drücken. *Die Prozedur ist abgeschlossen.* *Die Gesprächsdaueranzeige ist ein- oder ausgeschaltet.*	
	Belegungstaste drücken.	
	Gesprächsdaueranzeige im Display:	

Hinweis:
- **Die Gesprächsdaueranzeige stellt maximal 99 Minuten und 59 Sekunden dar.**
- **Wird diese Zeit überschritten, wird wieder mit 00-00 begonnen.**

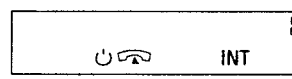
Gesprächsgebührenanzeige oder Gesprächseinheitenanzeige ein- / ausschalten

Bevor Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Gebührentaktes bei dem für Sie zuständigen Fernmeldeamt beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Werten Ihrer Gebührenanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle von Telekom. Erfaßt werden:

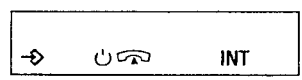
- Gesprächsgebühren oder Gesprächseinheiten für ein Einzelgespräch am Mobilteil,
- Gesprächsgebühren oder Gesprächseinheiten für das Mobilteil in Summe und
- Gesprächsgebühren oder Gesprächseinheiten für die Amtsleitung in Summe, d.h. für alle Mobilteile.

Achtung: Beim Ein- und Ausschalten der Einheiten-/Gebührenanzeige wird die Gesprächsdaueranzeige ausgeschaltet.

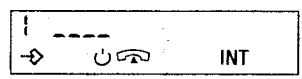
Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).



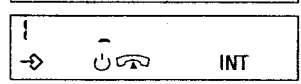
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste **1** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

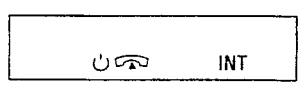


Wahlwiederholungstaste drücken.

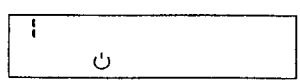
Zum Einschalten Zifferntasten **9 6 2**,
zum Ausschalten Zifferntasten **9 6 0**.

abschließend

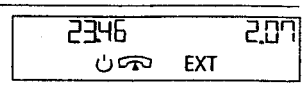
Speichertaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Einheiten-/Gebührenanzeige ist ein- oder ausgeschaltet.



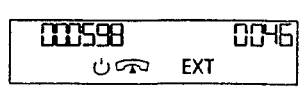
Belegungstaste drücken.



Gesprächsgebührenanzeige (Beispiel)
Summe 23.46 und Einzelgesprächsgebühr von 2.07 des Mobilteils, wenn Gebührensatz eingestellt.



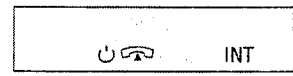
Sonst
Gesprächseinheitenanzeige (Beispiel)
Summe 598 und Einzelgesprächseinheiten 46 des Mobilteils, wenn Gebührensatz 0.00.



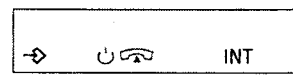
Gebührensatz aller Mobilteile überprüfen oder einstellen

Wenn die Einheiten-/Gebührenanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Mobilteil im Display automatisch die Einheiten an. Möchten Sie den DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Gebührensatz eingeben.

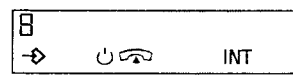
INT — Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).



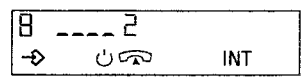
→ — Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



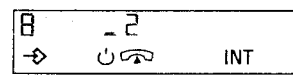
8 — Zifferntaste **8** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



2 — Zifferntaste **2** drücken.



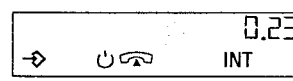
System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

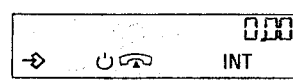


Bisheriger Gebührensatz wird angezeigt (z.B. 0,23)

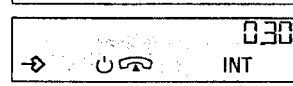
oder

es ist kein Gebührensatz vorhanden.

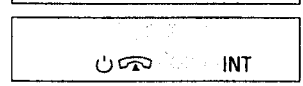




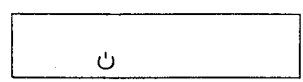
Gebührensatz eingeben (z.B. 0,30).



→ — Speichertaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Gebührensatz ist eingestellt.



Belegungstaste drücken.



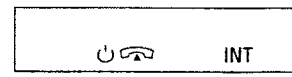
Hinweis:

- **Wird der Gebührensatz neu eingegeben oder geändert, werden alle bisherigen Einzel-/Summeneinträge gelöscht.**
- **Möchten Sie den Gebührensatz nur kontrollieren, führen Sie bitte die gleiche Prozedur aus, bis auf „Gebührensatz eingeben".**
- **Möchten Sie, daß wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Gebührensatz „0.00" ein.**
- **Der Gebührensatz ist bis 9.99 programmierbar und für alle Mobilteile gültig.**

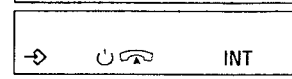
Gebührensumme eines oder aller Mobilteile überprüfen oder löschen

Sie können die aufgelaufenen Summen der einzelnen Mobilteile oder die Gesamtsumme aller Mobilteile (Amtsleitung) kontrollieren oder löschen.

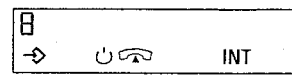
INT — Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).



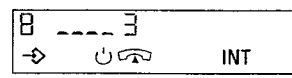
→ — Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



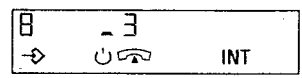
8 — Zifferntaste **8** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



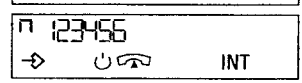
3 — Zifferntaste **3** drücken.



System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

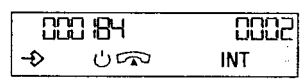


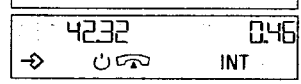
Angemeldete Mobilteile-Nr. werden angezeigt (z.B. Mobilteil 1, 2, 3, 4, 5, 6).



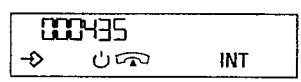
Mobilteile-Summe

1 ⋮ 6 — Zifferntaste (1...6) des gewünschten Mobilteiles drücken.
Aufgelaufene Einheiten oder Gebühren werden angezeigt.

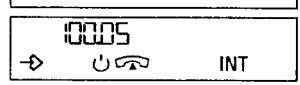




oder
Gesamtsumme aller Mobilteile (Amtsleitung)

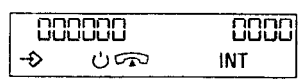


* — Stern-Taste drücken.
Aufgelaufene Einheiten oder Gebühren werden angezeigt.

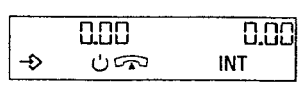


nur zum Löschen

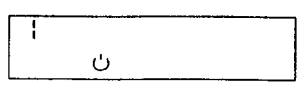
0 — Zifferntaste **0** drücken.
Anzeige bei Einheiten oder DM-Betrag.



→ — Speichertaste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Einheiten/Gebühren sind gelöscht.



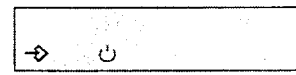
Belegungstaste drücken.



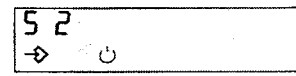
Tonruflautstärke des Mobilteils einstellen

Die Tonruflautstärke des Mobilteils kann in 6 Stufen eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 1 = leise bis hin zu Stufe 6 = laut **(Lieferzustand)**.

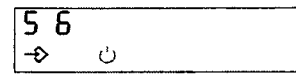
Speicher-Taste drücken.



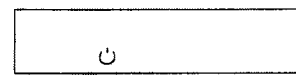
Zifferntaste **5** drücken.
Der eingestellte Tonruf des Mobilteils ertönt und wird angezeigt; hier 2.



Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 6.



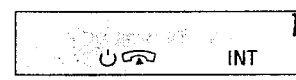
Speicher-Taste erneut drücken.



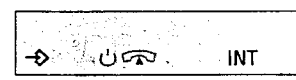
Tonruflautstärke der Basisstation einstellen

Die Tonruflautstärke der Basisstation kann in 7 Stufen von einem angemeldeten Mobilteil aus eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 0 = aus, Stufe 1 = leise bis hin zu Stufe 6 = laut (**Lieferzustand**).

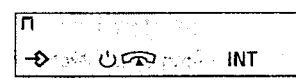
Interntaste drücken.



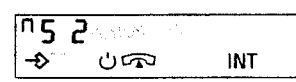
Speicher-Taste drücken.



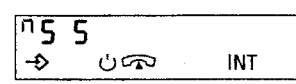
Stern-Taste drücken.



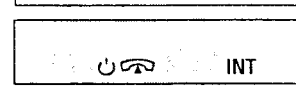
Zifferntaste **5** drücken.
Der eingestellte Tonruf der Basisstation ertönt und wird angezeigt; hier 2.



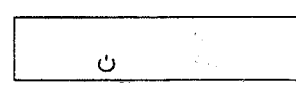
Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 5.



Speicher-Taste erneut drücken.



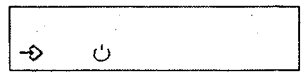
Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Klangfarbe des Mobilteils einstellen

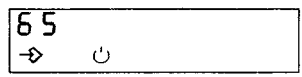
Die Klangfarbe des Mobilteils kann in 6 Stufen eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 1 = langsam bis hin zu Stufe 6 = schnell (**Lieferzustand**).

Speicher-Taste drücken.

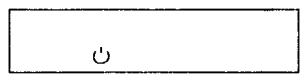


Zifferntaste **6** drücken.
Die eingestellte Klangfarbe des Mobilteils ertönt und wird angezeigt: hier 2.

Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 5.



Speicher-Taste erneut drücken.

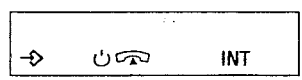


Klangfarbe der Basisstation einstellen

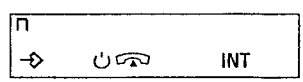
Die Klangfarbe der Basisstation kann in 6 Stufen von einem angemeldeten Mobilteil aus eingestellt werden. Dabei entspricht Stufe 1 = langsam (**Lieferzustand**) bis hin zu Stufe 6 = schnell.

Interntaste drücken.

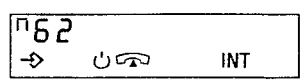
Speicher-Taste drücken.



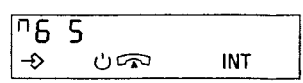
Stern-Taste drücken.



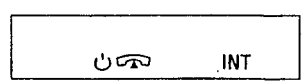
Zifferntaste **6** drücken.
Die eingestellte Klangfarbe der Basisstation ertönt und wird angezeigt; hier 2.



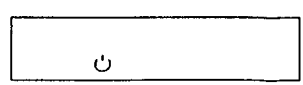
Beliebige Zifferntaste (1 bis 6) drücken.
Neue Einstellung; hier 5.



Speicher-Taste erneut drücken.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.

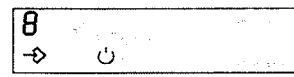


Sperren

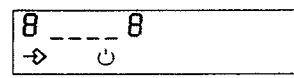
Direktrufnummer kontrollieren, löschen oder eingeben

Sie können Ihr Telefon für abgehende Rufe sperren und trotzdem die Wahl **einer** gesperrten Direktrufnummer zulassen. Ausschließlich diese gespeicherte Rufnummer kann gewählt werden. Dies kann z.B. die Rufnummer sein, unter der Sie im Urlaub erreichbar sind.

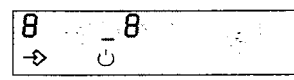
Speichertaste drücken.



Zifferntaste **8** drücken.

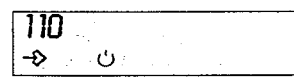


Zifferntaste **8** drücken.



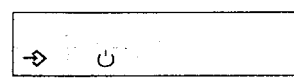
Mobilteil-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.

kontrollieren



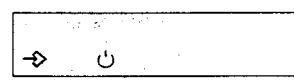
Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint die gespeicherte Direktrufnummer; hier 110.

oder löschen

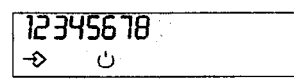


Wahlwiederholungstaste drücken.

oder eingeben



Wahlwiederholungstaste drücken.



Die gewünschte Rufnummer eingeben.
Sie wird im Display angezeigt;
hier 1 2 3 4 5 6 7 8 .

abschließend

Speichertaste drücken.

Hinweis:

- **Speicherbar ist eine Direktrufnummer mit max. 22 Stellen, die aus Ziffern, Raute-, Stern- und Signaltaste bestehen kann.**
- **Eine Direktrufnummer, die über „Sperrnummern/Wahlkontrolle eingeben" gesperrt ist, wird nicht ausgewählt.**

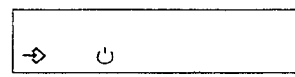
Sperren

Sperren des Mobilteils / Direktruf einschalten

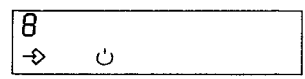
Sie können Ihr Mobilteil absperren und somit eine unbefugte bzw. nicht beabsichtigte Benutzung verhindern.

Haben Sie eine Direktrufnummer gespeichert und eingeschaltet, kann nur diese Direktrufnummer gewählt werden.

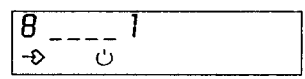
Ist keine Direktrufnummer gespeichert, können nur ankommende Gespräche entgegengenommen werden.



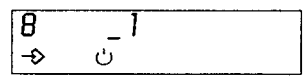
Speichertaste drücken.



Zifferntaste **8** drücken.

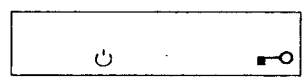


Zifferntaste **1** drücken.

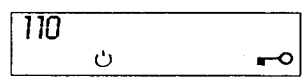


Mobilteil-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.

Speichertaste erneut drücken.



Anzeige ohne Direktrufnummer.



Anzeige mit Direktrufnummer.

Hinweis:

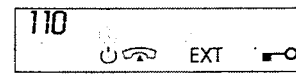
- Nach dem Sperren des Mobilteils funktioniert die Speichertaste nur noch zum Entsperren des Mobilteils (innerhalb von 3 Sekunden) oder zur Auswahl des Direktrufs.
- Möchten Sie das Mobilteil ohne Direktrufnummer nur sperren, muß eine zuvor evtl. eingegebene Direktrufnummer erst gelöscht werden. Siehe „Direktrufnummer kontrollieren/löschen/eingeben".
- Wir empfehlen, die erfolgreiche Eingabe mittels eines Kontrollanrufs zu überprüfen.

Sperren

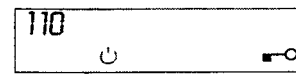
Direktrufnummer wählen

Mobilteil ist gesperrt.

Eine beliebige Taste drücken.
Die Direktrufnummer wird gewählt.



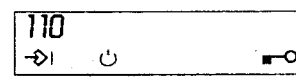
Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken.
Mobilteil bleibt gesperrt.



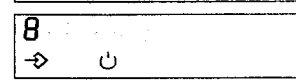
Sperre / Direktruf ausschalten

Mobilteil ist gesperrt.

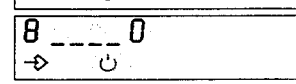
Speichertaste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.
Anzeige ohne Direktrufnummer
oder
mit Direktrufnummer.



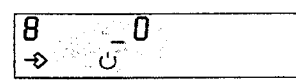
Innerhalb 3 Sekunden Zifferntaste **8** drücken.



Zifferntaste **0** drücken.

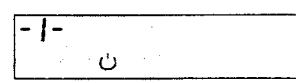


Mobilteil-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Abschließend:

Speichertaste erneut drücken.
Das Mobilteil ist entsperrt.

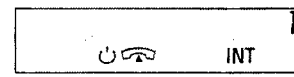


Hinweis: Nach Betätigen der Speichertaste muß innerhalb von 3 Sekunden die Zifferntaste **8** gedrückt werden. (Ansonsten wird der Direktruf ausgewählt.)

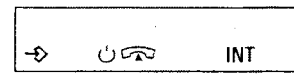
Sperrnummern / Wahlkontrolle eingeben

Mit dieser Funktion können Sie bis zu drei Ziffernkombinationen (jeweils 1- bis 8stellig) je Mobilteil sperren. So kann z.B. nach der Sperrung von „00" mit diesem Mobilteil nicht mehr ins Ausland telefoniert werden.

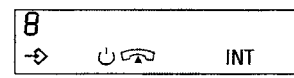
INT — Interntaste drücken.



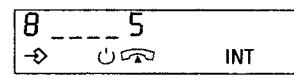
→ — Speichertaste drücken.



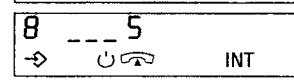
8 — Zifferntaste 8 drücken.



5 — Zifferntaste 5 drücken.



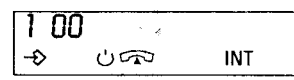
— System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.)



Kontrollieren

→→ — Wahlwiederholungstaste drücken.

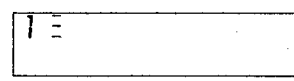
Die erste Sperrnummer wird angezeigt; hier 0 0 .



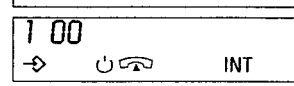
→→ — Wahlwiederholungstaste erneut drücken.
Zweite Sperrnummer wird angezeigt, usw.

oder Sperrnummer eingeben

→→ — Wahlwiederholungstaste drücken.



— Erste Sperrnummer eingeben.
z.B. 00



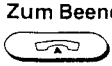
evtl. 2. und 3. Sperrnummer mit

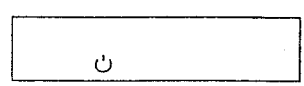
→→ und eingeben.

abschließend

→ — Speichertaste erneut drücken.

Zum Beenden:

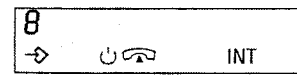
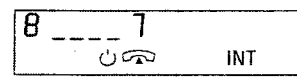
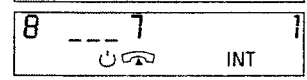
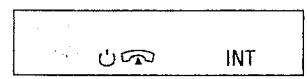
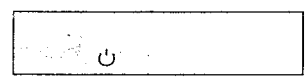
 — Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis:
- **Änderungen sind durch Überschreiben möglich.**
- **Zum Aktivieren der Sperrnummern siehe „Sperrnummern/Wahlkontrolle ein-/ausschalten".**

Sperren

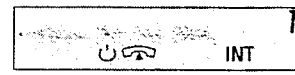
Sperrnummern / Wahlkontrolle löschen

INT	Interntaste drücken.	
→	Speichertaste drücken.	
8	Ziffemtaste 8 drücken.	
7	Ziffemtaste 7 drücken.	
PIN	System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.)	
→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.	

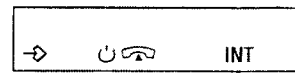
Sperren

Sperrnummern / Wahlkontrolle ein- / ausschalten

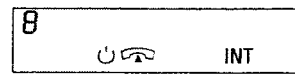
INT — Interntaste drücken.



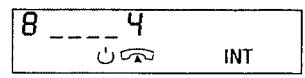
→ — Speichertaste drücken.



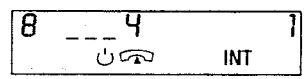
8 — Zifferntaste **8** drücken.



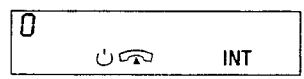
4 — Zifferntaste **4** drücken.



System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display. Hier ist bereits eine Ziffer eingegeben.)



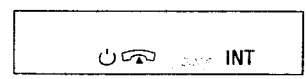
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



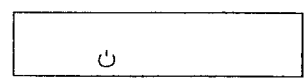
Zum Einschalten Zifferntaste 1,
zum Ausschalten Zifferntaste 0 (**Lieferzustand**) drücken.

abschließend

→ — Speichertaste erneut drücken.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



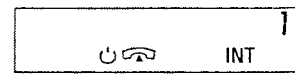
Hinweis: Bei Eingabe einer gesperrten Rufnummer hören Sie zunächst den negativen Quittungston und anschließend den Besetztton.

Sperren

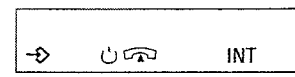
Sperren der Basisstation für abgehende Gespräche ein-/ausschalten

Sie können die Basisstation für abgehende Gespräche zentral sperren (nur noch ankommende Gespräche sind möglich).

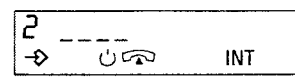
INT — Interntaste drücken.
Ihre Internnummer wird angezeigt, hier 1.



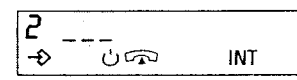
→ — Speichertaste drücken.



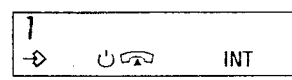
2 — Zifferntaste **2** drücken.



System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)



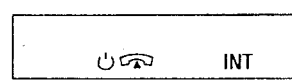
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



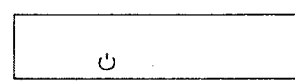
Zum Einschalten der Sperre Zifferntaste **0** drücken;
zum Ausschalten der Sperre Zifferntaste **1 (Lieferzustand)**.

abschließend

→ — Speichertaste erneut drücken.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.

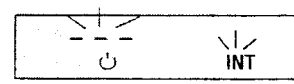


Internruf (Paging)

Von der Basisstation an die Mobilteile

Sie können alle Mobilteile von der Basisstation aus rufen (maximal 30 Sekunden). Zum Beispiel zum Wiederauffinden eines verlegten Mobilteils.

Taste an der Basisstation drücken.
Alle erreichbaren Mobilteile werden gerufen.

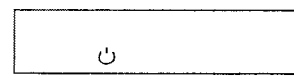


Zum vorzeitigen Beenden entweder an der Basisstation

Taste der Basisstation erneut drücken

oder am Mobilteil

die Belegungstaste zweimal drücken.

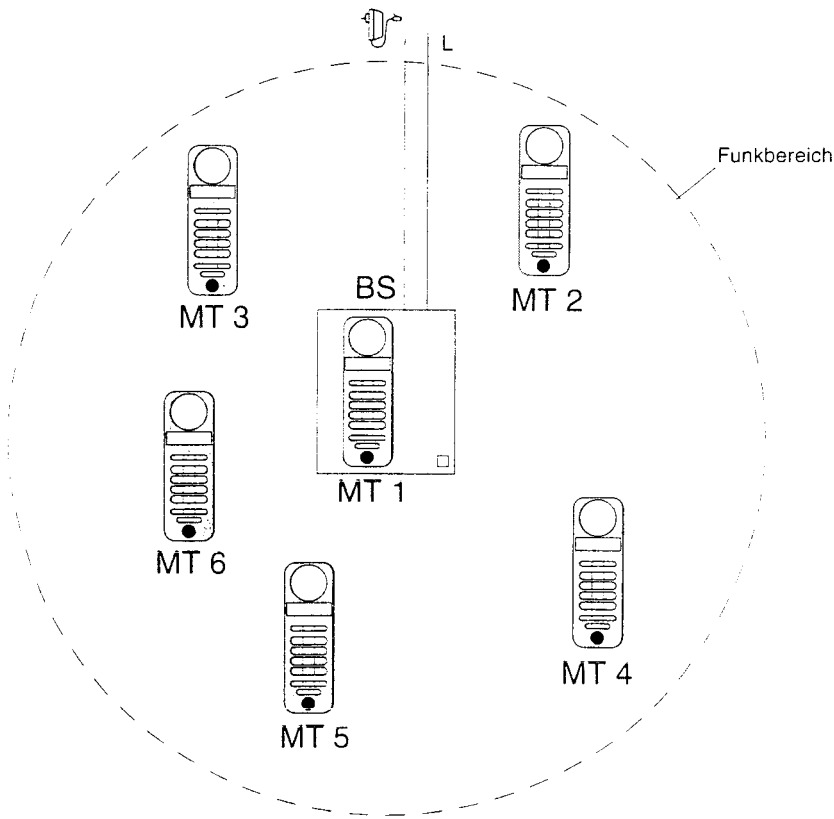


Betrieb mehrerer Mobilteile

An der Basisstation können Sie bis zu 6 Mobilteile anmelden und betreiben. Bei Betrieb mehrerer Mobilteile haben Sie die Möglichkeit, ein ***internes Gespräch*** zu führen. Gleichzeitig können Sie extern telefonieren.

Beispiel: Mobilteil 1 führt ein internes Gespräch mit Mobilteil 3.
Mobilteil 2 führt ein externes Telefonat.

Das Bild stellt schematisch den Ausbau einer Basisstation mit 6 Mobilteilen dar. Jedes zusätzliche Mobilteil ist dabei an der Basisstation anzumelden.



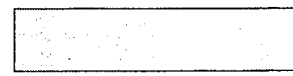
L : Telefonanschluß
: Netzsanschluß
BS : Basisstation
MT : Mobilteil

Mobilteil an eine Basisstation anmelden

Jedes zusätzlich erworbene Mobilteil muß erst an der Basisstation angemeldet werden.

Dazu

1. **Mobilteil muß ausgeschaltet sein,**
   gegebenenfalls über EIN-/AUS-/SCHUTZ-Taste ⏻ ausschalten.

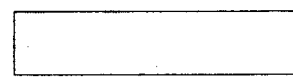


2. **An der Basisstation:**
   Taste an der Basisstation drücken und gedrückt halten (ca. 10 Sekunden), bis Sie den Anmeldeton hören.

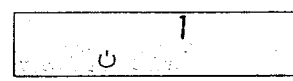
3. **Anschließend am Mobilteil (innerhalb von 30 Sekunden):**

   Das Mobilteil muß ausgeschaltet sein.

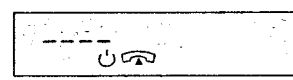
   Zifferntaste 1 drücken und **gedrückt halten.**



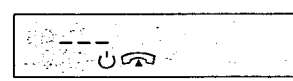
   Zusätzlich EIN-Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erscheint.
   Anmeldeton schaltet ab.



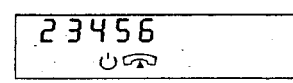
   Belegungstaste drücken.
   Warten bis vier Striche im Display erscheinen.



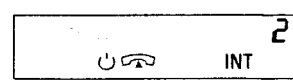
   System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display). Im Auslieferzustand ist die System-PIN 0000, s. „System-PIN".



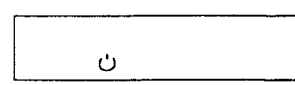
   Es erscheinen alle freien internen Teilnehmernummern im Display; hier 2 bis 6.



   Die gewünschte interne Teilnehmernummer des zusätzlichen Mobilteils eingeben, d.h. eine der Zifferntasten 2 bis 6 drücken; hier z.B. 2.



   Das Mobilteil ist angemeldet.



Hinweis: ● **An einer Basisstation sind maximal 6 Mobilteile anmeldbar. Sind bereits 6 Mobilteile angemeldet, erscheinen in der Anmeldeprozedur, nach Eingabe der System-PIN drei Striche im Display und es ertönt der negative Quittungston.**

Betrieb mehrerer Mobilteile

Wahl intern (d.h. innerhalb des Funkbereiches zu einem anderen Mobilteil)

INT

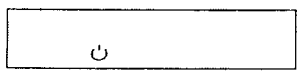
Interntaste drücken.
Ihre Teilnehmernummer wird angezeigt; hier 1.

Die gewünschte Teilnehmernummer eingeben, d.h. eine der Zifferntasten 1 bis 6 drücken; hier z.B. 2.
Die Teilnehmernummer des angewählten Mobilteils wird angezeigt; hier z.B. 2.

Sie hören den internen Rufton.

Der Teilnehmer meldet sich und sieht zuvor bereits in seinem Display, von welcher Teilnehmernummer er angerufen wird.
Sie führen das interne Gespräch ...

Zum Beenden des Gesprächs:
Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



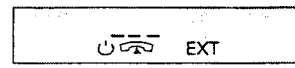
Hinweis:
- An Ihrem Telefon sind die internen Teilnehmernummern 1 bis 6 möglich.
- Zur ***Kontrolle der internen Teilnehmernummer*** an der aktuellen Basisstation drücken Sie die Interntaste. Beenden Sie durch Ablegen des Mobilteils in Basisstation bzw. Ladeschale **oder** Drücken der Belegungstaste.

Hinweis:
- Wenn die Mobilteile durch Interngespräche belegt sind, und es kommt ein Externuf an, wird ein sogenannter Anklopfton signalisiert.
  In diesem Fall: Beenden Sie das Interngespräch durch Ablegen des Mobilteils in die Basisstation bzw. Ladeschale **oder** Drücken der Belegungstaste. Nehmen Sie das Externgespräch nach Ertönen des Ruftons an.

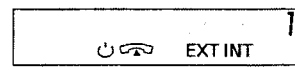
Externgespräch an einen internen Teilnehmer übergeben/interne Rückfrage

Sie telefonieren extern und möchten das Gespräch an einen anderen internen Teilnehmer übergeben bzw. ein Rückfragegespräch führen, ohne das Gespräch zu übergeben.

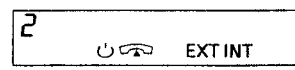
Sie telefonieren extern.



INT Interntaste drücken.
Ihre Internnummer wird angezeigt, hier 1.



Die gewünschte Teilnehmernummer eingeben, hier 2.

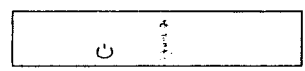


Sie hören den internen Rufton,
der Teilnehmer meldet sich.

Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer.

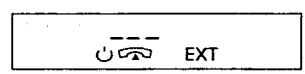
Gesprächsübergabe:

Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



oder
interne Rückfrage beenden

Signaltaste drücken.
Der externe Teilnehmer ist wieder mit Ihnen verbunden.



Sie führen das Externgespräch weiter.

Hinweis:

- Nach Anwahl des internen Teilnehmers können Sie durch „Auflegen" das Externgespräch auch sofort, noch ehe sich der Internteilnehmer gemeldet hat, übergeben.
- Nimmt der Teilnehmer, an den übergeben werden sollte, nicht innerhalb von 30 Sekunden das Gespräch an, erfolgt ein Wiederanruf.
- Wird nach dem Drücken der Interntaste kein Teilnehmer angewählt, so erfolgt ebenfalls nach 30 Sekunden ein Wiederanruf.

Betrieb mehrerer Mobilteile

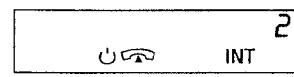
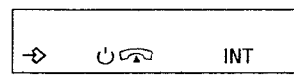
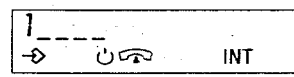
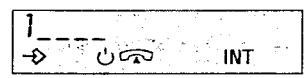
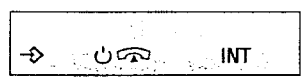
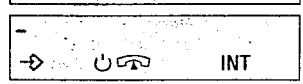
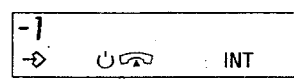
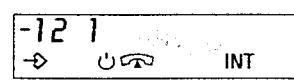
Amtsberechtigung der Mobilteile einstellen

Sie können jedem Mobilteil unterschiedliche Berechtigungen zuteilen:

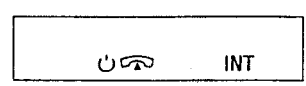
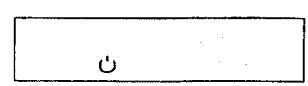
Ein Mobilteil soll uneingeschränkt telefonieren dürfen; d. h. ***Vollamtsberechtigung (Lieferzustand);***

oder

Ein Mobilteil soll nur ankommende externe Gespräche entgegennehmen; d. h. ***Halbamtsberechtigung.*** Alle externen Wählvorgänge sind gesperrt.

INT	Interntaste drücken. *Ihre Internnummer wird angezeigt; hier 2.*	
→	Speichertaste drücken.	
1	Zifferntaste **1** drücken.	
	System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
#	Raute-Taste drücken.	
1	Zifferntaste **1** drücken.	
	Internnummer des einzustellenden Mobilteils eingeben, d.h. eine der Zifferntasten 1 bis 6 drücken; hier 2. Bisherige Einstellung wird angezeigt.	
	Zum Einschalten der Vollamtsberechtigung Zifferntaste **1 (Lieferzustand)**, zum Einschalten der Halbamtsberechtigung Zifferntaste **0** drücken	

abschließend

→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.	

Rufzuordnung für externe Anrufe

Sammelruf

Im Lieferzustand ist Sammelruf an alle Mobilteile eingestellt.

- Ein ankommender externer Ruf wird an allen angemeldeten Mobilteile im Funkbereich signalisiert und kann an jedem Mobilteil angenommen werden.

Rufpriorität

Sie können vom Sammelruf auf „Rufpriorität" umstellen, wobei das Mobilteil mit der internen Teilnehmernummer 1 Priorität hat.

- Ein ankommender externer Ruf ertönt zunächst 3 x am Mobilteil No. 1 und kann dort angenommen werden. Falls Mobilteil No. 1 den Ruf nicht annimmt, geht das System nach 3 Ruftönen automatisch auf Sammelruf (s.o.) über.

Sondereinstellungen zur Rufzuordnung

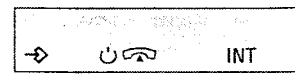
Für besondere Einsatzfälle können Sie die Voreinstellungen zur Rufzuordnung weiterhin in folgenden Punkten ändern:

- Gruppe der Mobilteile, die am Sammelruf teilnehmen.
  Mit der Anmeldung werden die Mobilteile zunächst automatisch in die Sammelruf-Gruppe aufgenommen. Eine Änderung ist nachträglich möglich.
- Interne Teilnehmernummer (Internnummer) des Mobilteils, das bei Rufpriorität als erstes läutet.
  Im Lieferzustand hat das Mobilteil mit der Internnummer 1 Priorität.
- Anzahl der Rufe, nach denen die Rufsignalisierung vom Mobilteil mit Priorität auf Sammelruf umgeschaltet wird. Im Lieferzustand ist die Anzahl der Rufe bis Umschaltung auf Sammelruf auf 3 eingestellt.

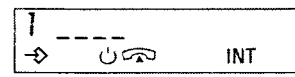
Umstellung Sammelruf / Rufpriorität

INT — Interntaste drücken.
Ihre Internnummer wird angezeigt; hier 2.

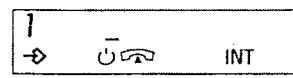
→ — Speichertaste drücken.



1 — Zifferntaste 1 drücken.

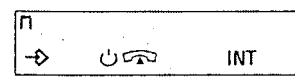


System-PIN eingeben.
(Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)

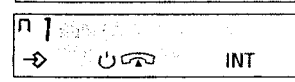


→→ — Wahlwiederholungstaste drücken.

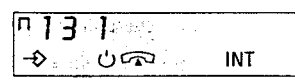
* — Stern-Taste drücken.



1 — Zifferntaste 1 drücken.

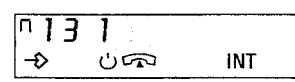


3 — Zifferntaste 3 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.



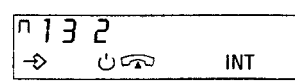
Sammelruf (Lieferzustand):

1 — Zifferntaste 1 drücken.
Sammelruf ist ausgewählt.



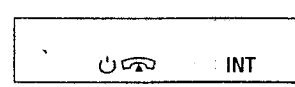
oder Rufpriorität:

2 — Zifferntaste 2 drücken.
Rufpriorität ist ausgewählt.

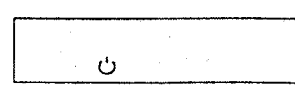


abschließend

→ — Speichertaste erneut drücken.

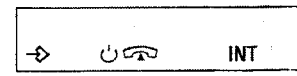
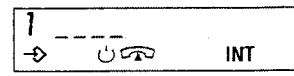
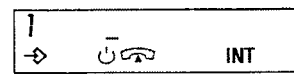
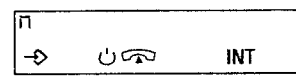
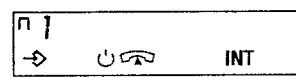
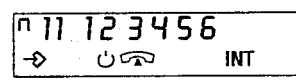
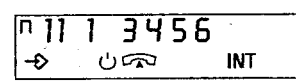
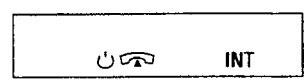
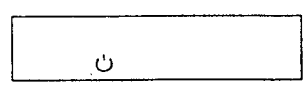


Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Betrieb mehrerer Mobilteile

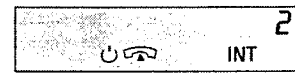
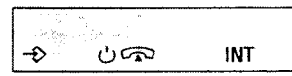
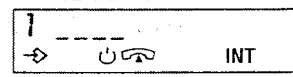
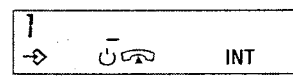
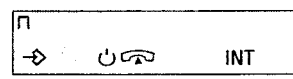
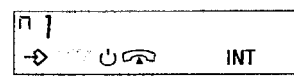
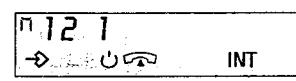
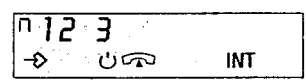
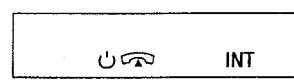
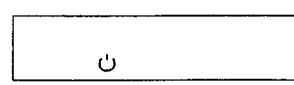
Sammelruf-Gruppe ändern

INT	Interntaste drücken. *Ihre Internnummer wird angezeigt; hier 2.*	
→	Speichertaste drücken.	
1	Zifferntaste 1 drücken.	
	System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display).	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
*	Stern-Taste drücken.	
1	Zifferntaste 1 drücken.	
1	Zifferntaste 1 drücken. *Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.*	
1 ⋮ 6	Zifferntaste der gewünschten Internnummer drücken, welche Sie löschen oder hinzufügen wollen; hier 2.	
→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken oder Mobilteil in Basis bzw. Ladeschale zurücklegen.	

Hinweis: **Mobilteile, die nicht eingetragen sind, empfangen keinen „Sammelruf"; ein Gespräch kann bei diesen Mobilteilen nicht angenommen werden, wenn Sammelruf anliegt.**

Betrieb mehrerer Mobilteile

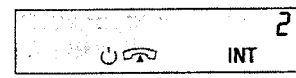
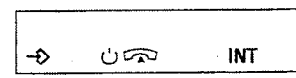
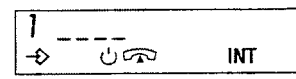
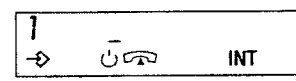
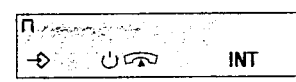
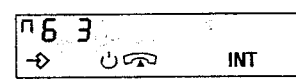
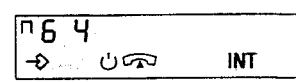
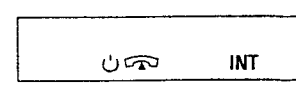
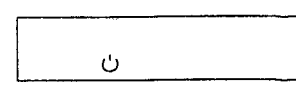
„Internnummer mit Priorität" ändern

INT	Interntaste drücken. *Ihre Internnummer wird angezeigt; hier 2.*	
→	Speichertaste drücken.	
1	Zifferntaste **1** drücken.	
	System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display).	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
*	Stern-Taste drücken.	
1	Zifferntaste **1** drücken.	
2	Zifferntaste **2** drücken. *Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.*	
1 ⋮ 6	Zifferntaste der gewünschten Internnummer des Mobilteils drücken, welches Sie als zuerst gerufenes bestimmen wollen; hier 3.	
→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.	

Betrieb mehrerer Mobilteile

Rufanzahl ändern

Änderung der Anzahl der Rufe bis von Rufpriorität auf Sammelruf umgestellt wird.

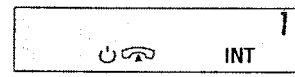
INT	Interntaste drücken. *Ihre Teilnehmernummer wird angezeigt; hier 2.*	
→	Speichertaste drücken.	
1	Zifferntaste 1 drücken.	
	System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
*	Stern-Taste drücken.	
6	Zifferntaste **6** drücken. *Nach Eingabe der Ziffer wird die bisher eingestellte Rufanzahl angezeigt; hier 3.*	
2 ⋮ 9	Zifferntaste (2 ... 9) der gewünschten Zahl von Rufen drücken; hier 4.	
→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken oder Mobilteil in Basis bzw. Ladeschale zurücklegen.	

Betrieb mehrerer Mobilteile

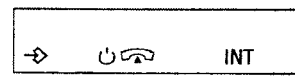
Mobilteil von einer Basisstation abmelden

Jedes Mobilteil kann sich selbst oder auch ein anderes Mobilteil abmelden.

INT — Interntaste drücken.
Ihre Internnummer wird angezeigt; hier 1.

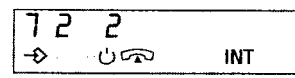


→ — Speichertaste drücken.

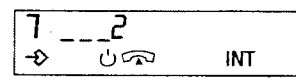


7 — Zifferntaste **7** drücken.

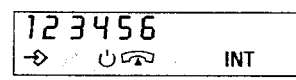
2 — Zifferntaste **2** drücken.



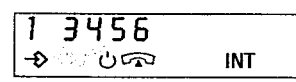
System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display)



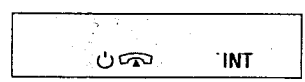
Es erscheinen alle angemeldeten internen Teilnehmernummern im Display; hier 1 bis 6.



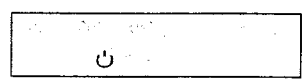
Die gewünschte Teilnehmernummer des abzumeldenden Mobilteils eingeben, d. h. eine der Zifferntasten 1 bis 6 drücken; hier z.B. 2.



→ — Speichertaste erneut drücken.

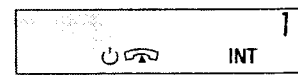
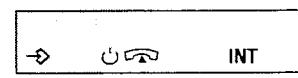
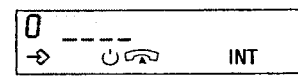
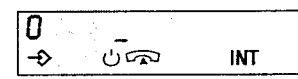
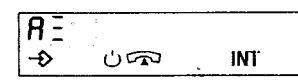
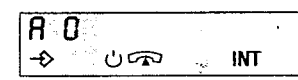


Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



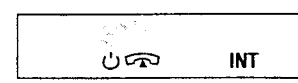
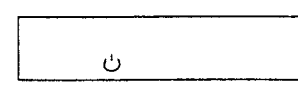
Amtskennzahlen (AKZ) eingeben

Bei Erstinbetriebnahme an einer Nebenstellenanlage müssen Sie für die Durchschaltung in das öffentliche Telefonnetz eine Wahlpause programmieren. Durch Speichern einer Amtskennzahl bestimmen Sie diese automatische Pause vor Weiterwahl der Rufnummer.
Es sind alle in Ihrer Telefonanlage vorgesehenen Amtskennzahlen nacheinander einzugeben.
Die folgende Funktion dient dazu, automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden einzufügen.

INT	Interntaste drücken.	
→	Speichertaste drücken.	
0	Zifferntaste 0 drücken.	
	System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	AKZ eingeben, z.B. 0.	

Nur wenn eine weitere AKZ eingegeben werden soll, sind wieder die Wahlwiederholungstaste, gefolgt von der nächsten AKZ, zu drücken.

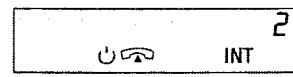
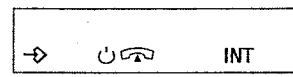
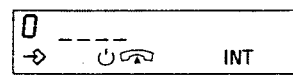
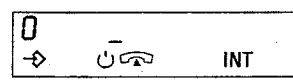
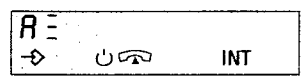
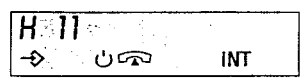
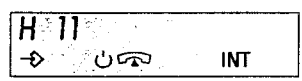
abschließend

→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.	

Hinweis:
- **Speicherbar sind: 0 ... 9, Stern-, Raute- und Signaltaste.**
- **Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 AKZ (1- bis 3stellig) einzugeben.**
- **Einstellung möglicher Pausenlängen, siehe „Pausenlänge nach AKZ/HAKZ", Seite 49.**

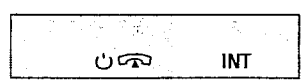
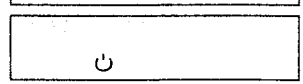
Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben

Wenn Ihre Nebenstellenanlage als **Unteranlage** an eine Haupttelefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie bei Erstinbetriebnahme einmalig die Kennzahl der Haupttelefonanlage (HAKZ) zusätzlich programmieren.

INT	Interntaste drücken.	
→	Speichertaste drücken.	
0	Zifferntaste **0** drücken.	
	System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display	
→→	Wahlwiederholungstaste drücken.	
→→	Wahlwiederholungstaste erneut drücken.	
	HAKZ eingeben, z.B. 11.	

Nur wenn eine weitere HAKZ eingegeben werden soll, sind wieder die Wahlwiederholungstaste, gefolgt von der nächsten HAKZ, zu drücken.

abschließend

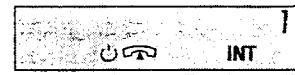
→	Speichertaste erneut drücken.	
	Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.	

Hinweis:

- Speicherbar sind: 0 ... 9, Stern-, Raute- und Signaltaste.
- Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 HAKZ (1- bis 3stellig) einzugeben.
- Einstellung möglicher Pausenlängen, siehe „Pausenlänge nach AKZ/HAKZ", Seite 49.
- Wählen bzw. speichern Sie immer alle Ziffern, die notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen. Wählen Sie also hintereinander die nötigen Kennzahlen, Vorwahlnummer und die Teilnehmer-Rufnummer. Die nötigen Wählpausen fügt Ihr Gigaset 910 jetzt selbst ein (Die Wählpause im Lieferzustand beträgt 3 Sekunden.).

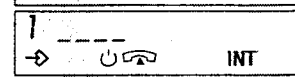
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ ändern, Löschen von AKZ/HAKZ

INT — Interntaste drücken.

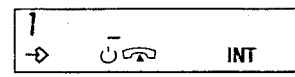


→ — Speichertaste drücken.

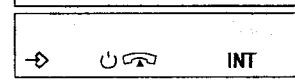
1 — Zifferntaste **1** drücken.



System-PIN eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



→→ — Wahlwiederholungstaste drücken.



entweder für Pausenlänge nach AKZ / HAKZ sind einstellbar:

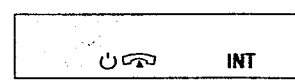
Sekunden	einzugebende Ziffernfolge
3	0 2 0
6	0 2 1
1	0 2 4
2	0 2 5

oder zum Löschen aller AKZ / HAKZ:

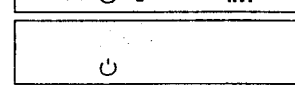
2 5 3

abschließend

→ — Speichertaste erneut drücken.



Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.

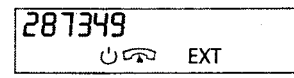


Betrieb an einer Telefonanlage

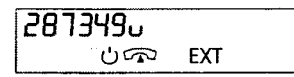
Rückfragegespräch aufbauen

Sie können während eines Gespräches eine Rückfrage zu einem Teilnehmer der Telefonanlage aufbauen. **Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.**

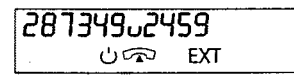
Sie führen ein Gespräch...



Signaltaste drücken.
Sie hören den Wählton.

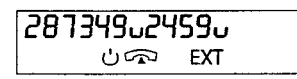


Rufnummer der gewünschten Nebenstelle eingeben, z.B. 2-4-5-9



Rückfragegespräch...

Signaltaste erneut drücken.

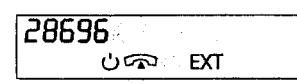


Sie setzen das Gespräch mit dem 1. Partner fort...

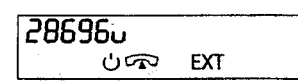
Gespräch vermitteln

Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.

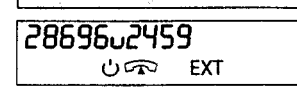
Sie führen ein Gespräch...



Signaltaste drücken.
Sie hören den Wählton.

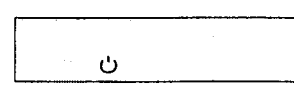


Rufnummer der gewünschten Nebenstelle eingeben, z.B. 2-4-5-9



Rückfragegespräch:

Nachdem der Gesprächspartner das Gespräch übernommen hat, Belegungstaste drücken, oder Mobilteil in Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Betrieb an mehreren Basisstationen

Allgemeine Erläuterungen

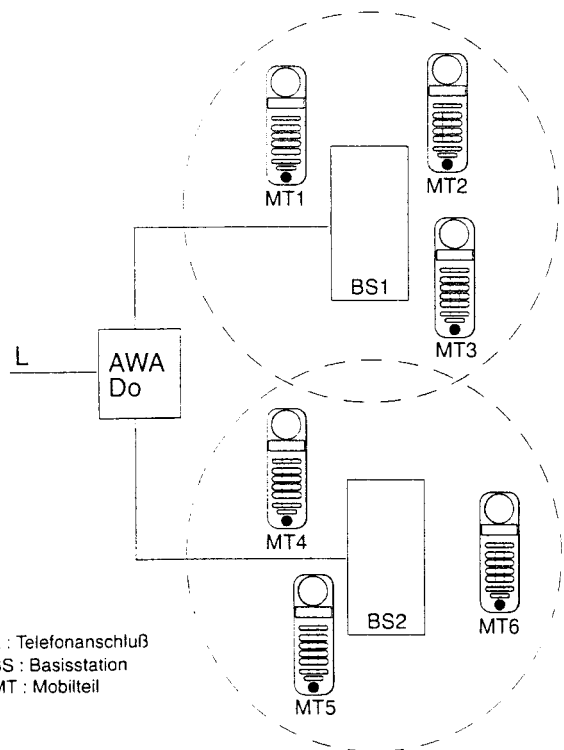
Sie können Ihr Mobilteil Gigaset 900 an bis zu 4 Gigaset Basisstationen anmelden und betreiben.

Als Basisstationen sind zulässig
- Basisstation Gigaset 910
- Basisstationen Gigaset 951 und Gigaset 952.

Da jede Basisstation eine Funkzelle ausbildet, erweitern Sie durch entsprechende Plazierung der Stationen die Reichweite bzw. den Bereich, in dem Sie mit dem gleichen Mobilteil schnurlos telefonieren können.

Beispiele für Einsatzfälle

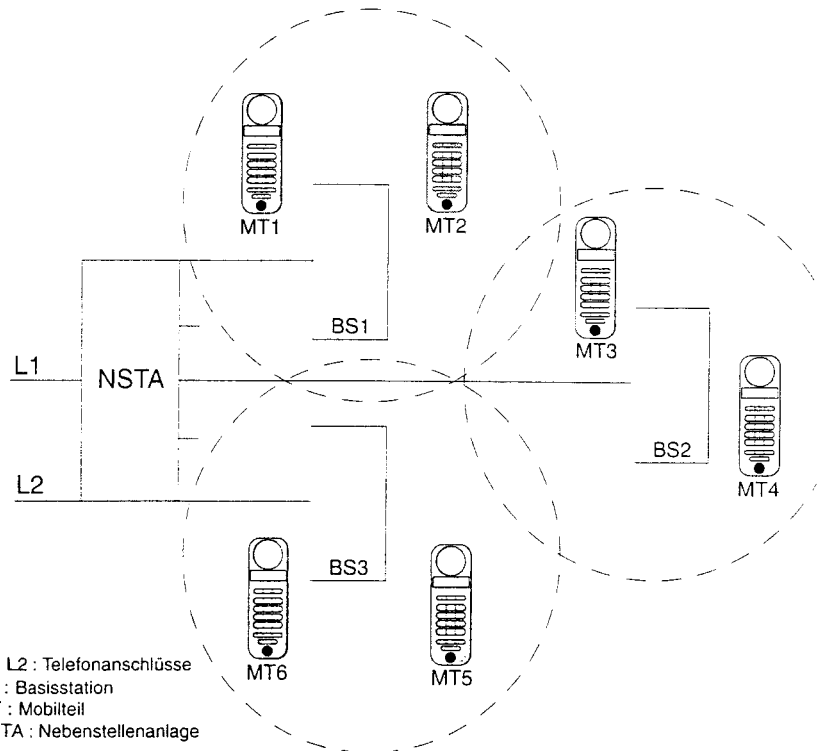
1. **Anschluß von 2 Basisstationen** über AWADo an einem Hauptanschluß



Alle Mobilteile sind für ankommende externe Rufe erreichbar, unabhängig davon, in welcher Funkzelle sie sich aufhalten. Jedes Mobilteil kann im gesamten Funkbereich beider Stationen nach extern telefonieren. Der Bereich, in dem Sie schnurlos telefonieren können, hat sich damit nahezu verdoppelt.

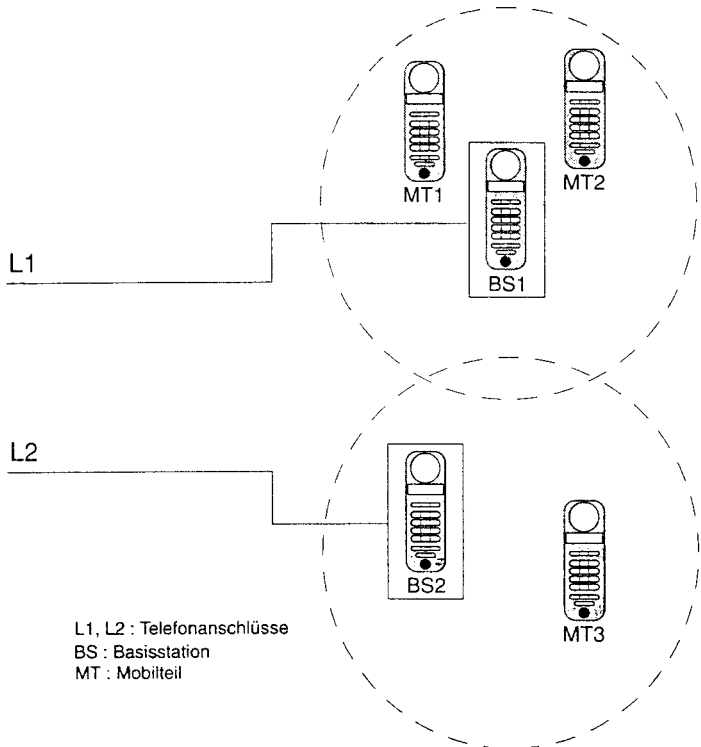
Voraussetzung: Jedes Mobilteil ist an beiden Basisstationen angemeldet.
An jeder Basisstation Gigaset 910 können maximal 6 Mobilteile angemeldet werden.

2. Anschluß mehrerer Basisstationen an eine kleine drahtgebundene Nebenstellenanlage
(hier Anlage für 2 Amtsleitungen und 6 Teilnehmeranschlüsse)



Von angemeldeten Mobilteilen kann im Funkbereich aller 3 Basisstationen abgehend über die Telefonleitungen L1 oder L2 telefoniert werden. Für ankommende Gespräche sind alle Mobilteile erreichbar (NSTA entsprechend eingestellt), unabhängig von ihrem Aufenthaltsort im Funkbereich der Basisstationen.

3. **Anschluß von mehreren Basisstationen an Hauptanschlüssen**
(z.B. Doppel-Hauptanschluß).



Ankommende externe Gespräche können an jedem Mobiltelefon angenommern werden, das sich in der angewählten Funkzelle befindet (die Basisstationen sind an Telefonleitungen mit unterschiedlichen Rufnummern angeschlossen).

Abgehend kann von jedem Mobilteil telefoniert werden, unabhängig vom Aufenthaltsort in den Funkbereichen, d.h., Nutzung des persönlichen Mobilteils in unterschiedlichen Funkbereichen, entweder auf einem Grundstück oder auf verschiedenen Grundstücken (z.B. im Betrieb und im eigenen Heim).

Betrieb an mehreren Basisstationen

Organisation von Basisstationen und Mobilteilen

Zur Organisation des Betriebs von Mobilteilen an mehreren Basisstationen empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- Nummerierung der Basisstationen, d.h. Vergabe von Basisstation-Nummern 1 bis 4.
- Festlegung der Internnummern für die Mobilteile, die an den Basisstationen betrieben werden sollen.
- Anmeldung der Mobilteile an Basisstation No. 1 unter den Internnummern, die vorab festgelegt worden sind (s. „Anmeldung an mehreren Basisstationen").
- Anmeldung der Mobilteile an Basisstation No. 2 unter den gleichen Internnummern wie an Basisstation No. 1.
- Anmeldung der Mobilteile an den Basisstationen No. 3 und No. 4, falls vorhanden.
- Einschalten der Anzeige der Basisstationsnummer (siehe „Anzeige der Basisstationsnummer ein-/ausschalten") in jedem Mobilteil.

Hinweise für die Nutzung

- Die Mobilteile stehen funktechnisch mit der Basisstation in Verbindung, die aktuell im Display angezeigt wird.
  Gespräche, sowohl abgehend wie auch ankommend, können nur über die angezeigte Basisstation geführt werden (auch wenn sich die Funkbereiche mit benachbarten Basisstationen überdecken). Interngespräche sind innerhalb des Funkbereichs der aktuellen Basisstation möglich, nicht zu benachbarten Funkzellen.
- Wechselt das Mobilteil in den Funkbereich einer anderen, neuen Basisstation, bricht der Kontakt zur alten Basisstation ab und es wird automatisch eine Funkverbindung zur neuen Basisstation aufgebaut (siehe „Automatische Registrierung"). Bestehende Gespräche werden bei Wechsel der Funkzelle abgebrochen.
- Die „Automatische Registrierung" an einer Basisstation kann ausgeschaltet werden. Manuell läßt sich festlegen, an welcher Basisstation das Mobilteil arbeiten soll (siehe „Manuelle Registrierung). Dies ist im Überlappungsbereich zweier Funkzellen wichtig. Sie können dort gezielt festlegen, von welcher Basisstation / Telefonleitung Rufe empfangen werden können, und über welche Telefonleitung Sie abgehend sprechen.
- An den Basisstationen Gigaset 951/952 können Sie den Leistungsumfang nutzen, der in den Bedienungsanleitungen für die Kleinsysteme Gigaset 951/952 beschrieben ist.

  Funktionen, die für Gigaset 910 spezifisch sind, beispielsweise Blockwahl, erweiterte Wahlwiederholung, Sperrfunktionen, sind dort nicht möglich.
  Andererseits können Sie aber folgende wichtige Einstellungen auch an Gigaset 951/952 nutzen:

  - Einstellung der Hörer-Lautstärke im EIN-Zustand, **vor Aufbau einer Verbindung.** Prozedur: „SET", „Raute", Lautstärkestufe 1 oder 2 oder 3, „SET" (siehe „Hörer-Lautstärke ändern").
  - Einstellung der Tonruflautstärke im Mobilteil in 6 Stufen (siehe „Tonruflautstärke des Mobilteils einstellen").

Betrieb an mehreren Basisstationen

Anmeldung an mehreren Basisstationen Gigaset 910

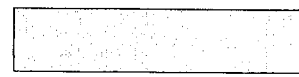
1. **Das Mobilteil, das Sie anmelden wollen, muß ausgeschaltet sein; gegebenenfalls über EIN-/AUS-/SCHUTZ-Taste ausschalten.**

2. **An der Basisstation, an die Sie anmelden wollen:**

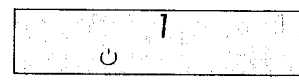
   Taste der Basisstation drücken und gedrückt halten (ca. 10 Sek.), bis Sie den Anmeldeton hören.

Anschließend am Mobilteil (innerhalb von 30 Sekunden):

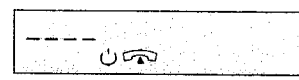
Zifferntaste 1 oder 2 oder 3 oder 4 drücken und gedrückt halten; (z.B. 1). Mit den Zifferntasten 1 bis 4 bestimmen Sie die Basisstationsnummer (siehe „Allgemeine Erläuterungen").



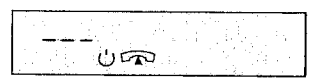
Zusätzlich: EIN-Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erscheint. Der Anmeldeton schaltet ab.



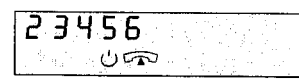
Belegungstaste drücken, warten bis vier Striche im Display erscheinen.



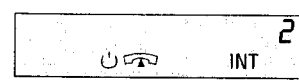
System-PIN eingeben. (Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display).



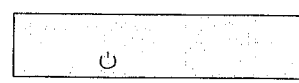
Es erscheinen alle freien internen Teilnehmernummern im Display; hier 2 bis 6.



Die vorgesehene Teilnehmernummer eingeben; hier 2.



Das Mobilteil ist unter der Internnummer 2 an der Basisstation 1 angemeldet.



Hinweis:
- An einer Basisstation sind maximal 6 Mobilteile anmeldbar.
- Sind bereits 6 Mobilteile angemeldet, erscheinen in der Anmeldeprozedur nach Eingabe der System-PIN drei Striche im Display und es ertönt ein negativer Quittungston.

Hinweis:
- In der Lieferkonfiguration Gigaset 910 ist das Mobilteil an der mitgelieferten Basisstation immer unter der Internnummer 1 an Basisstation 1 angemeldet. Um eine „freie" Organisation von Mobilteilen und Basisstationen im „Betrieb an mehreren Basisstationen" zu ermöglichen, empfehlen wir, die Mobilteile vorab von ihren Basisstationen abzumelden.

Betrieb an mehreren Basisstationen

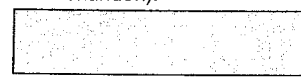
Anmeldung an mehreren Basisstationen Gigaset 951 / 952

An der Basisstation, an der Sie anmelden wollen:

Versenkte Anmeldetaste in der Basisstation mit einem spitzen Gegenstand kurz drücken.

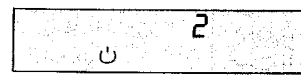
Anschließend am Mobilteil, das Sie anmelden wollen (innerhalb von 30 Sekunden):

Das Mobilteil muß ausgeschaltet sein.

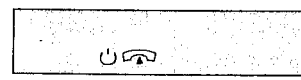


Zifferntaste 1 oder 2 oder 3 oder 4 drücken und gedrückt halten; (z.B. 2). Mit den Zifferntasten 1 bis 4 bestimmen Sie die Basisstationsnummer (siehe „Allgemeine Erläuterungen").

Zusätzlich: EIN-Taste so lange drücken, bis die Displayanzeige erscheint.

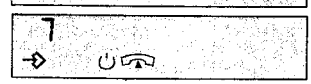


Belegungstaste drücken.

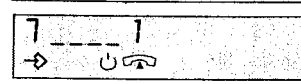


Speichertaste drücken.

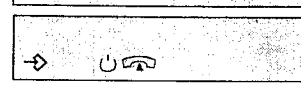
Zifferntaste **7** drücken.



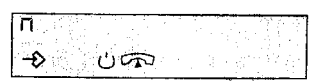
Zifferntaste **1** drücken.



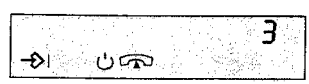
System-PIN (Geheimnummer) eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



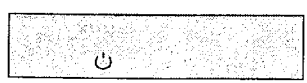
Stern-Taste drücken.



Zifferntaste 9 zweimal drücken.
Es wird die interne Teilnehmernummer (Internnummer) des Mobilteils angezeigt; hier 3.



Speichertaste drücken. Das Mobilteil ist unter der Internnummer 3 an der Basisstation 2 angemeldet.



Hinweis:

- Die Internnummer wird von den Basisstationen Gigaset 951/952 in der Reihenfolge verfügbarer Nummern von 1 beginnend automatisch zugeteilt. Um einem anzumeldenden Mobilteil eine bestimmte vorgesehene Internnummer zuzuteilen, muß dafür gesorgt werden, daß genau diese Nummer als nächstes vergeben wird.
- An der Basisstation Gigaset 951 sind maximal 4 Mobilteile, an Gigaset 952 maximal 6 Mobilteile anmeldbar.
- Beachten Sie die Hinweise für die Nutzung („Betrieb an mehreren Basisstationen").

Betrieb an mehreren Basisstationen

Anzeige der Basisstationsnummer ein- / ausschalten

Ist die Anzeige eingeschaltet, wird die aktuelle Basisstation signalisiert.

(→)	Speicher-Taste drücken.	
3	Zifferntaste **3** drücken.	
6	Zifferntaste **6** drücken. *Die bisherige Einstellung wird angezeigt.*	
	Zum Einschalten Zifferntaste **1**, zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken (**Lieferzustand**)	

abschließend

(→)	Speicher-Taste erneut drücken.	
Beispiel:	Anzeige der Basisstationsnummer; hier Basisstation 1.	

Hinweis: ● Wir empfehlen, die Anzeige einzuschalten, wenn Sie das Mobilteil an mehreren Basisstationen betreiben.

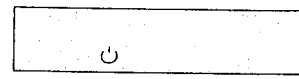
Betrieb an mehreren Basisstationen

Automatische / manuelle Registrierung der Mobilteile

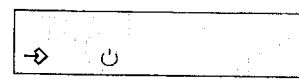
Sie können Ihr Mobilteil einstellen auf:

1. Automatische Registrierung
   - Das Mobilteil baut selbständig den Funkkontakt zu einer Basisstation auf
     - bei Eintritt in den Funkbereich einer Basisstation
     - bei „konkurrierenden" Basisstationen (im Überlappungsbereich mehrerer Funkzellen) zu der Basisstation, die funktechnisch am günstigsten ist.
2. Manuelle Registrierung
   - Sie legen fest, über welche Basisstation Ihr Mobilteil arbeiten soll.

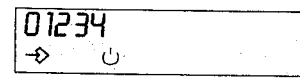
Mobilteil befindet sich im EIN-Zustand.



(→) Speichertaste drücken.

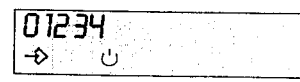


(INT) Interntaste drücken.
Nummern der Basisstationen, an denen das Mobilteil angemeldet ist, werden angezeigt, hier Basisstationen 1,2,3,4.



Automatisches Wechseln der Funkverbindung (Lieferzustand):

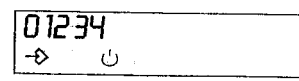
(0) Zifferntaste **0** drücken.
Automatische Registrierung ist eingestellt.
Ziffer „0" blinkt.



oder
Funkkontakt nur zu einer bestimmten Basisstation:

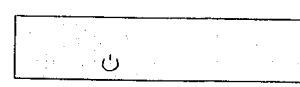
(1) ⋮ (4)

Zifferntaste (1...4) der gewünschten Nummer der Basisstation drücken, mit der der Funkkontakt aufgebaut werden soll. *Eingegebene Ziffer blinkt.*



abschließend

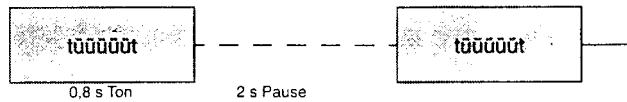
(→) Speichertaste drücken.



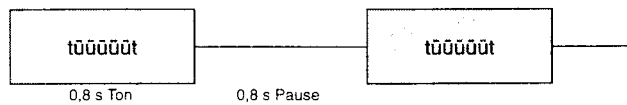
Hinweis:
- Nur angemeldete Mobilteile können an einer Basisstation betrieben werden. Ist das Mobilteil an keiner Basisstation angemeldet, werden 3 Striche angezeigt.
- Bei Verlust des Funkkontaktes zu einer Basisstation bzw. während der Suche nach einer Basisstation blinkt das Bereitschaft-Symbol im Display.
- Sie sind jeweils nur über die Basisstation, bei der Ihr Mobilteil registriert ist, erreichbar.

Akustische Signalisierungen

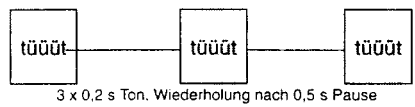
Internruf / Freiton:



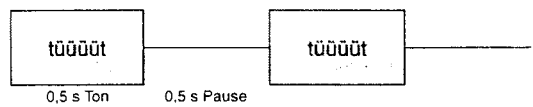
Wiederanruf:



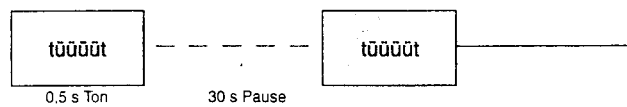
Interner Wählton:



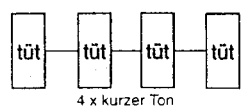
Interner Besetztton:



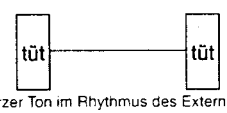
Warnton (Akku fast leer):



Warnton (Verlassen des Funkbereichs) **und negativer Quittungston:**



Anklopfton:

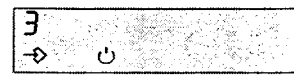
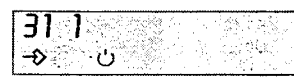


Allgemeine Hinweise

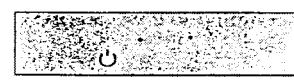
Die Mobilteile sind im Lieferzustand bedienungsoptimal voreingestellt. Sie können diese Einstellungen individuell für jedes Mobilteil verändern.

Tastenquittungston ein- / ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird jeder Tastendruck akustisch bestätigt.

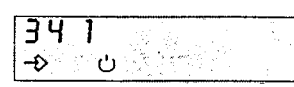
(→)	Speicher-Taste drücken.	
3	Zifferntaste **3** drücken.	
1	Zifferntaste **1** drücken. *Die bisherige Einstellung wird angezeigt.*	
	Zum Einschalten Zifferntaste **1** (**Lieferzustand**), zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken	

abschließend

(→)	Speicher-Taste erneut drücken.	

Negativen Quittungston ein- / ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird jede falsche Eingabe akustisch gemeldet.

(→)	Speicher-Taste drücken.	
3	Zifferntaste **3** drücken.	
4	Zifferntaste **4** drücken. *Die bisherige Einstellung wird angezeigt.*	
	Zum Einschalten Zifferntaste **1** (**Lieferzustand**), zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken	

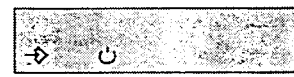
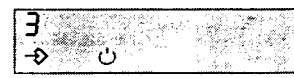
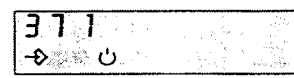
abschließend

(→)	Speicher-Taste erneut drücken.	

Allgemeine Hinweise

Positiven Quittungston ein- / ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird nur jede richtig abgeschlossene Einstellung signalisiert.

→	Speicher-Taste drücken.	
3	Zifferntaste **3** drücken.	
7	Zifferntaste **7** drücken. *Die bisherige Einstellung wird angezeigt.*	
	Zum Einschalten Zifferntaste **1** (**Lieferzustand**), zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken	

abschließend

→	Speicher-Taste erneut drücken.	

Akkuwarnton ein- / ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird ein notwendiger Akkuwechsel signalisiert.

→	Speicher-Taste drücken.	
3	Zifferntaste **3** drücken.	
2	Zifferntaste **2** drücken. *Die bisherige Einstellung wird angezeigt.*	
	Zum Einschalten Zifferntaste **1** (**Lieferzustand**), zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken	

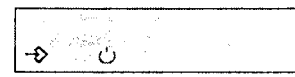
abschließend

→	Speicher-Taste erneut drücken.	

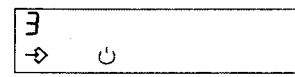
Allgemeine Hinweise

Reichweitenwarnton ein- / ausschalten

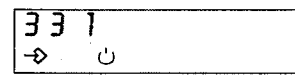
Ist der Ton eingeschaltet, wird die Reichweitengrenze signalisiert.



Speicher-Taste drücken.



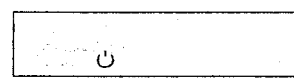
Zifferntaste **3** drücken.



Zifferntaste **3** drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.

Zum Einschalten Zifferntaste **1**,
zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken (**Lieferzustand**)

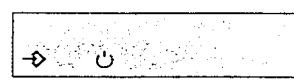
abschließend



Speicher-Taste erneut drücken.

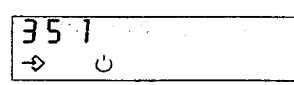
Synchronisationston ein- / ausschalten

Ist der Ton eingeschaltet, wird das Wiedereintreten in die Reichweite einer Basisstation signalisiert.



Speicher-Taste drücken.

Zifferntaste **3** drücken.



Zifferntaste **5** drücken.
Die bisherige Einstellung wird angezeigt.

Zum Einschalten Zifferntaste **1**,
zum Ausschalten Zifferntaste **0** drücken (**Lieferzustand**)

abschließend

Speicher-Taste erneut drücken.

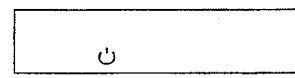
Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden

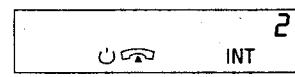
a) **In den Lieferzustand zurückgesetzt:**
- Wahlverfahren
- Pause nach AKZ / HAKZ
- Pause nach Signaltaste
- Rufzuordnung
- Entgeltfaktor „0.00"

b) **gelöscht:**
- AKZ / HAKZ
- Einheiten / Gebühren

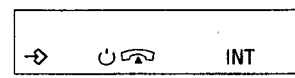
Mobilteil befindet sich im EIN-Zustand.



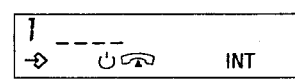
INT — Interntaste drücken.
Ihre Internnummer wird angezeigt; hier 2.



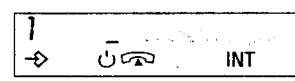
→ — Speichertaste drücken.



1 — Zifferntaste **1** drücken.

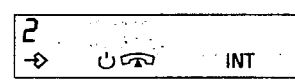


System-PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display

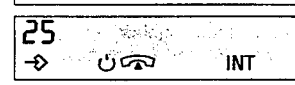


→→ — Wahlwiederholungstaste drücken.

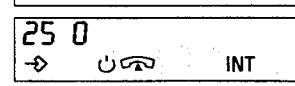
2 — Zifferntaste **2** drücken.



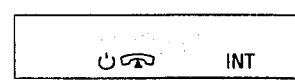
5 — Zifferntaste **5** drücken.



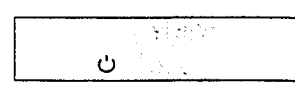
0 — Zifferntaste **0** drücken.



→ — Speichertaste erneut drücken.
Der Lieferzustand ist eingestellt.



Belegungstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation bzw. Ladeschale zurücklegen.



Hinweis: ● **Nicht gelöscht bzw. zurückgesetzt werden:**
- **System-PIN**
- **Alle Anmeldungen der Mobilteile**

AWADo-Betrieb

Ist Ihre Basisstation an einem automatischen Wechsel-Anschluß-Dosenschalter (AWADo) angeschlossen, können Gespräche von einem anderen Telefon zu Ihrer Basisstation und umgekehrt, wie üblich, übergeben werden.

Pflege des Telefons

Wischen Sie Mobilteil und Basisstation einfach mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Niemals mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).

Technische Daten

Standard:	DECT
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung:	Basisstation 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät)
Stromverbrauch Basisstation:	9,2 VA
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	in Bereitschaft: bis zu 40 Stunden im Gespräch: bis zu 6,5 Stunden
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb (maximal):	0 °C bis 55 °C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	-10 °C bis +60 °C
Wahlverfahren:	IWV / MFV
Signaltastenfunktion:	Erde / Flash
Abmessungen Basisstation:	ca. 195 x 115 x 83 (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil:	ca. 175 x 55 x 25(L x B x H)
Gewicht:	Basisstation: 250 g Mobilteil: < 200 g
Länge der Kabel:	Anschlußschnur ca. 3 m Netzgeräteschnur ca. 3 m
Anschlußstecker:	Anschlußschnur: TAE 6F / TSV 6/4 Netzgeräteschnur: TSV 6/6 Steckernetzgerät: Eurostecker

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	EIN-/AUS-Taste drücken
	Akku leer	Akku gegen Reserve-Akku austauschen bzw. laden
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken
	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken
	Wählleitung ist durch ein anderes Handgerät belegt	Warten bis Wählleitung frei ist
Keine Funkverbindung zur Basisstation möglich, blinkendes EIN-Symbol	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden
Basisstation oder Mobilteil läutet nicht	Tonruf zu leise eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen
	Rufzuordnung falsch eingestellt	Rufzuordnung richtig einstellen
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ / HAKZ nicht eingegeben	AKZ / HAKZ eingeben

Garantie

Für dieses Gerät übernimmt die Siemens AG eine Garantie für 6 Monate, gerechnet ab Datum des Kaufes vom Händler. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf.

Innerhalb der Garantie beseitigt die Siemens AG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Die Siemens AG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchtauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen.

Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnetz.

Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen.

24-Monats-Service

Auf Wunsch steht Ihnen ein 24-Monats-Telefonservice mit den im Bestellformular beschriebenen Leistungen und Bedingungen zur Verfügung.
Diesen Service erbringt die Siemens AG für Sie aufgrund eines Rahmenversicherungsvertrages, in den Sie Ihr Gerät gegen eine einmalige Zahlung einbringen können.
Ein entsprechendes Formular zur Bestellung des 24-Monats-Service liegt Ihrem Gerät in der Geräteverpackung bei.

Ansprechpartner

Für Störungen am Gerät:
Der Siemens-Service
Bundesweite Telefonnummern: 01 30/77 00

Hinweis: Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung steht.

Fragen zur Bedienung oder zum 24-Monats-Service beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Fragen zum Telefonanschluß richten Sie an Ihr zuständiges Fernmeldeamt oder einen Telefonladen.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden, Mobilteil 46
Akku
-warnton 61
-zellen 6
Akustische Signalisierungen ..... 59 – 62
AKZ, HAKZ, Amtskennziffern 47, 48
Allgemeine Hinweise 59
Anmelden, Mobilteil
an Gigaset 910 ..... 37, 55
an Gigaset 951, 952 56
Anzeigen
Basisstationsnummer 57
Display 7
LED ..... Übersicht
Anschließen, Basisstation 4
Amtsberechtigung 40
Ankommender Ruf 13
Aufstellort 3
AUS-Zustand 8
Automatische Registrierung 58
AWADo 64

B

Betrieb
mehrerer Mobilteile 36
an Telefonanlage 47
an mehreren Basisstationen 51
an Gigaset 951, 952 ..... 54, 56
Betriebszeit, Mobilteil 6
Blockwahl 11

D

DECT ..... Einleitung
Direktruf 28
Display 7

E

Einlegen und Laden der Akkuzellen 5
Einstellungen 18
Erweiterte Wahlwiederholung 12
Externes Gespräch 10
Externgespräch übergeben 39

F

Fehlersuche 65
Funk
-zelle 4, 36, 51
-reichweite 4

G

Garantie 66
Gebühren
-satz 24
-summe 25
-takt 23
Gespräch
beenden 13
entgegennehmen 13
extern 10
intern 38
übergeben 39
vermitteln 50
Gesprächsdaueranzeige 22

H

Halbamtsberechtigung 40
Hauptamtskennziffer, HAKZ 48
Hörerlautstärke 14

I

Impulswahlverfahren, IWV 10
Umschaltung dauerhaft 20
temporär 21
Inbetriebnahme 3
Basisstation 4
Mobilteil 5
Internes Gespräch 38
Internnummer 37

K

Klangfarbe Tonruf
Basisstation 27
Mobilteil 27
Kurzwahl 15
Kurzwahlnummern 15
löschen 16
speichern 15
wählen 17
Kurzbedienungsanleitung 69

L

Laden der Akkuzellen 5
Lautstärke Tonruf 26
Basisstation 26
Mobilteil 26

L

LED ..... Übersicht
Lieferzustand 10, 20, 63
zurücksetzen 63

M

Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) 10, 20
Mehrere Mobilteile 36
Mehrere Basisstationen 51
Mobilteil 5
Abmeldung 46
Anmeldung 37, 55
Installation 5
Registrierung 58
Mobilteil PIN 19

N

Negativer Quittungston 60
Netzspannungsausfall 4
Notizbuchfunktion 15

P

Paging 35
Pausenlänge nach AKZ/HAKZ 49
PIN 18
Positiver Quittungston 61

R

Registrierung, Mobilteil 58
automatisch 58
manuell 58
Reichweite 4
Reichweitenwarnton 62
Rückfragegespräch 39
Rufzuordnung 41
Rufpriorität 42
Rufanzahl 45

S

Sammelruf 41
Schutz-Zustand 8
Service 66

S

Signaltastenfunktion 20
Sperre
Mobilteil 29
Basisstation 34
Sperrnummern 31
Stromversorgung
Basisstation 4
Mobilteil 5
Stummschaltefunktion 14
System-PIN 18
Synchronisationston 62

T

Tastenquittungston 60
TAE, Telekommunikations-Anschalte-Einheit ..... Inhaltsverzeichnis
Technische Daten 64
Temperaturbereich 4, 5, 66
Tonruf ..... Übersicht, 26, 27
Töne, allgemein 59

U

Umschaltung, Wahlverfahren 20, 21

V

Verpackungseinheit 3
Vollamtsberechtigung 40

W

Wahl
extern 10
intern 38
Wahlpause 49
Wahlverfahren 10, 20
Wahlwiederholung 11
Wiederanruf 39

Z

Zeitweise Umschaltung, Wahlverfahren 21
Zifferntasten ..... Übersicht
Zulassung ..... Inhaltsverzeichnis
Zurücksetzen in den Lieferzustand 63

Kurzbedienungsanleitung – Mobilteil

Mobilteil ein-/aus-/schutzschalten

Gespräch annehmen

Tonruf ertönt, oder von der Basisstation nehmen bzw. aus Ladeschale entnehmen

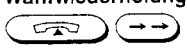
Externwahl

Rufnummer ... Externgespräch

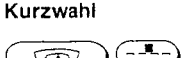
Internwahl

Teilnehmernummer ... Interngespräch

Wahlwiederholung

 ... Externgespräch

Kurzwahl

 Speichernummer ... Externgespräch

Externgespräch übergeben

... Externgespräch ... Teilnehmernummer

Externgespräch –nach Rückfrage – zurücknehmen

... Externgespräch ... Teilnehmernummer ...

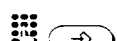
Interngespräch ... Externgespräch

Externgespräch – von anderem Teilnehmer – übernehmen

Tonruf ertönt, oder von der Basisstation nehmen

bzw. aus Ladeschale entnehmen ... Interngespräch ... Externgespräch

Hörer-Lautstärke

Lautstärke Stufe 1, 2, 3 

Tonruflaufstärke

Lautstärke Stufe 1, 2, 3, 4, 5, 6

Klangfarbe

Stufe 1, 2, 3, 4, 5, 6

Kurzwahlnummer speichern

Speichernummer Rufnummer ...